

Gebrauchsanweisung
Einbau-Waschmaschine
mit Trockner



HWDQ90B416FWB-S
HWDQ90B416FWBB-S

CS

Haier

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben.

Wir sind stolz darauf, Ihnen das ideale Produkt und ein komplettes Sortiment an Haushaltsgeräten für Ihre tägliche Arbeit anbieten zu können.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, um das Gerät korrekt und sicher zu verwenden und nützliche Wartungstipps zu erhalten.



Benutzen Sie das Gerät erst, nachdem Sie diese Anleitung gründlich gelesen haben.

Bewahren Sie dieses Handbuch immer griffbereit und in gutem Zustand für den nächsten Besitzer auf.

Jedes Produkt wird durch einen eindeutigen 16-stelligen Code, auch „Seriennummer“ genannt, identifiziert, der auf dem Etikett auf dem Gerät (Öffnungsbereich) oder in der Dokumentation im Inneren des Produkts aufgedruckt ist. Dieser Code ist ein spezifischer Produktausweis, den Sie zur Registrierung und Kontaktaufnahme mit dem Servicecenter benötigen.

Umfeld



Dieses Gerät ist gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet.

WEEE enthält sowohl Schadstoffe, die negative Auswirkungen auf die Umwelt haben können, als auch Grundkomponenten, die wiederverwendet werden können. Daher ist es wichtig, diesen Geräten bei der Entsorgung besondere Aufmerksamkeit zu schenken, damit Schadstoffe fachgerecht entsorgt und wiederverwendbare Materialien wiederverwertet werden. Menschen spielen eine wichtige Rolle

und gleichzeitig sicherstellen, dass WEEE keine Umweltprobleme verursacht. Es ist notwendig, einige Grundregeln zu befolgen:

Is WEEE sollten nicht als Haushaltsabfall behandelt werden;

Elektro- und Elektronikaltgeräte sind bei den entsprechenden Sammelstellen der Kommunen oder eingetragenen Gewerbetreibenden zur Entsorgung abzugeben.

In vielen Ländern können Sie beim Kauf eines neuen Geräts das alte Gerät an den Verkäufer zurückgeben, sofern es sich um ein gleichwertiges Gerät handelt, das nach dem gleichen Prinzip wie das gelieferte Gerät funktioniert. Dieser Service wird vom Verkäufer kostenlos zur Verfügung gestellt.

Inhalt

1. GRUNDLEGENDE SICHERHEITSGEDELN

2. INSTALLATION

3. REINIGUNGSMITTELBEHÄLTER

4. PRAKTISCHE RATSCHLÄGE

5. WARTUNG UND REINIGUNG

6. SCHNELLSTARTANLEITUNG

7. STEUERUNG UND PROGRAMME

8. TROCKENZYKLUS

9. AUTOMATISCHER WASCH-/TROCKNUNGSZYKLUS

10. BESEITIGUNG MÖGLICHER PROBLEME UND GARANTIE

1.

GRUNDLEGENDE SICHERHEITSGESAMTREGELN

Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und an ähnlichen Orten bestimmt: \ddot{y} Mitarbeiterkichen in Geschäften, Buros oder anderen Arbeitsumgebungen; \ddot{y} Auf landwirtschaftlichen Betrieben; \ddot{y} Kunden von Hotels, Motels und anderen Beherbergungsbetrieben; -Am Ort, wo das Fröhstück serviert wird.

Andere Verwendungen dieses Geräts außerhalb der häuslichen Umgebung oder für typische Haushaltstätigkeiten, wie z. B. die gewerbliche Nutzung durch Fachleute oder erfahrene Benutzer, sind von den oben genannten Anwendungen ausgeschlossen. Wenn Sie das Gerät nicht gemäß den oben genannten Bedingungen verwenden, können Sie das Recht auf eine Garantiereparatur verliern.

Jegliche Schäden am Gerät, die aus der Verwendung außerhalb des Haushalts (auch wenn es sich um das Haus handelt) entstehen, werden vom Hersteller bei Inanspruchnahme der Garantie nicht akzeptiert.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne ausreichende Erfahrung verwendet werden

Wissen, wenn sie beaufsichtigt werden oder in der sicheren Verwendung des Geräts unterwiesen wurden und die möglichen Risiken verstehen.

Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Gerät zu spielen.

Halten Sie Kinder unter 3 Jahren außer Reichweite, solange sie ständig beaufsichtigt werden.

Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch ein spezielles Kabel oder eine Baugruppe ersetzt werden, die beim Hersteller oder seinem Kundendienstvertreter erhältlich ist.

Verwenden Sie für den Wasseranschluss nur die mitgelieferten Schläuche (keine alten Schläuche verwenden).

Der Wasserdruck muss im Bereich von 0,05 MPa bis 0,8 MPa liegen.

Stellen Sie sicher, dass der Teppich nicht den Boden der Waschmaschine und die Belüftungsöffnungen blockiert.

Der letzte Zyklus der Waschmaschine wird ohne Heizung (Kühlzyklus) durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Wäsche auf einer Temperatur bleibt, die die Wäsche nicht beschädigt



NOTIZ

Stoppen Sie das Gerät niemals vor dem Ende des Trockengangs, es sei denn, Sie nehmen schnell die gesamte Wäsche heraus und breiten sie aus, um die Wärme abzuführen.

I Nach der Installation müssen Sie die Waschmaschine so aufstellen, dass der Stecker leicht zugänglich bleibt.

IDas Gerät darf nicht so hinter einer abschließbaren Tür, Schiebetür oder hinter einer Tür mit Scharnieren auf der gegenüberliegenden Geräteseite eingebaut werden, dass das vollständige Öffnen der Gerätetür blockiert wird.

IDie maximale Kapazität für Trockenwäsche hängt vom Modell ab (siehe Bedienfeld).

IDas Gerät darf nicht verwendet werden, wenn Industriechemikalien zur Reinigung verwendet wurden.

ITrocknen Sie keine ungewaschene Wäsche im Gerät.

I Wäsche, die mit Substanzen wie Öl, Aceton, Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckentferner, Terpentin, Wachs und Wachsentsferner verschmutzt ist, muss vor dem Trocknen im Trockner mit einer zusätzlichen Menge Waschmittel in heißem Wasser gewaschen werden.

I Wäsche aus Schaumgummi (Latexschaum), Badekappen, ~~wasserichte Stoffe~~ und schaumgefüllte Wäsche oder Kissen dürfen in diesem Gerät nicht getrocknet werden.

39

I Weichspüler oder ähnliche Produkte müssen gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet werden.

I Mit Öl verunreinigte Wäsche kann Feuer fangen, insbesondere wenn sie Hitze ausgesetzt wird, z. B. in einem Trockner. Die Wäsche erwärmt sich, was zu einer Oxidationsreaktion im Öl führt, Oxidation erzeugt Wärme. Wenn die Wärme nicht entweichen kann, wird die Wäsche heiß genug, um ein Feuer zu entfachen. Das Stapeln oder Lagern von mit Öl imprägnierten Materialien kann das Entweichen von Wärme verhindern und die Brandgefahr erhöhen.

I Wenn die Artikel unvermeidlich Öl enthalten oder mit Haarpflegeprodukten verunreinigt wurden und in das Gerät gelegt wurden, müssen sie zuerst in heißem Wasser mit einer zusätzlichen Menge Waschmittel gewaschen werden - dies verringert die Gefahr, beseitigt sie jedoch nicht.

I Entfernen Sie alle Gegenstände wie Feuerzeuge und Streichhölzer aus Ihren Taschen.

I Um die Produktbeschreibung anzuzeigen, besuchen Sie die Website des Herstellers.

Netzanschluss und Sicherheitshinweise

Technische Parameter (Versorgungsspannung und Leistungsaufnahme) sind auf dem Typenschild aufgeführt.

Stellen Sie sicher, dass die elektrische Anlage geerdet ist, allen geltenden Vorschriften entspricht und dass die Steckdose (Anschluss) mit dem Stecker des Geräts übereinstimmt. Suchen Sie andernfalls die Hilfe eines professionellen Technikers.

Von der Verwendung von Konvertern, Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabeln raten wir dringend ab.



WARNUNG Das Gerät darf nicht von einem externen Schaltgerät, wie z. B. einer Zeitschaltuhr, mit Strom versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig vom Bediener abgeschaltet wird.

Ziehen Sie vor dem Reinigen oder Warten der Waschmaschine den Stecker aus der Steckdose und schließen Sie das Wasserzufuhrventil.

Ziehen Sie beim Trennen des Geräts nicht am Netzkabel.

Stellen Sie sicher, dass sich kein Wasser in der Trommel befindet, bevor Sie die Tür öffnen.



HINWEIS Beim

Waschen kann das Wasser sehr hohe Temperaturen erreichen.

Setzen Sie die Waschmaschine nicht Regen, direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Witterungsbedingungen aus.

Heben Sie die Waschmaschine beim Transport nicht an den Bedienelementen oder am Waschmittelbehälter an; Stellen Sie die Waschmaschine während des Transports niemals durch die Öffnung auf dem Wagen. Wir empfehlen die Unterstützung einer zweiten Person beim Anheben.

Schalten Sie bei einer Störung die Waschmaschine aus, schließen Sie den Wasserzulaufhahn und manipulieren Sie nicht an. Wenden Sie sich umgehend an die nächste Servicestelle und verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen.

2. INSTALLATION

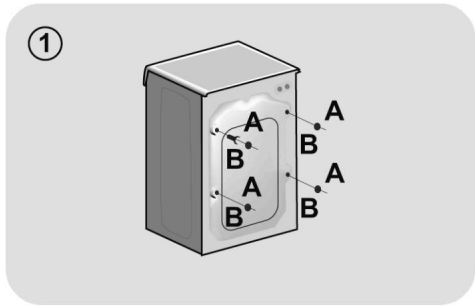
I Lösen Sie **die 2 oder 4 Schrauben (A)** auf der Rückseite des Geräts und nehmen Sie die **2 oder 4 Sicherungen (B)** heraus, wie in **Abbildung 1** gezeigt.

I Decken Sie **die 2 oder 4** Löcher mit den mitgelieferten Rohlingen ab.

Wenn die Waschmaschine **eingebaut ist**, lösen Sie **3 oder 4 Schrauben (A)** und entfernen Sie **3 oder 4 Unterlegscheiben (B)**.

IBei einigen Modellen fallen **1 oder mehrere** Waschmaschinen in das Gerät: Kippen Sie die Waschmaschine nach vorne und nehmen Sie sie heraus.

Decken Sie die Öffnung mit den mitgelieferten Zuschnitten ab.



30



WARNUNG Bewahren Sie das Verpackungsmaterial außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Anleitung zum Einbau von Möbeltüren

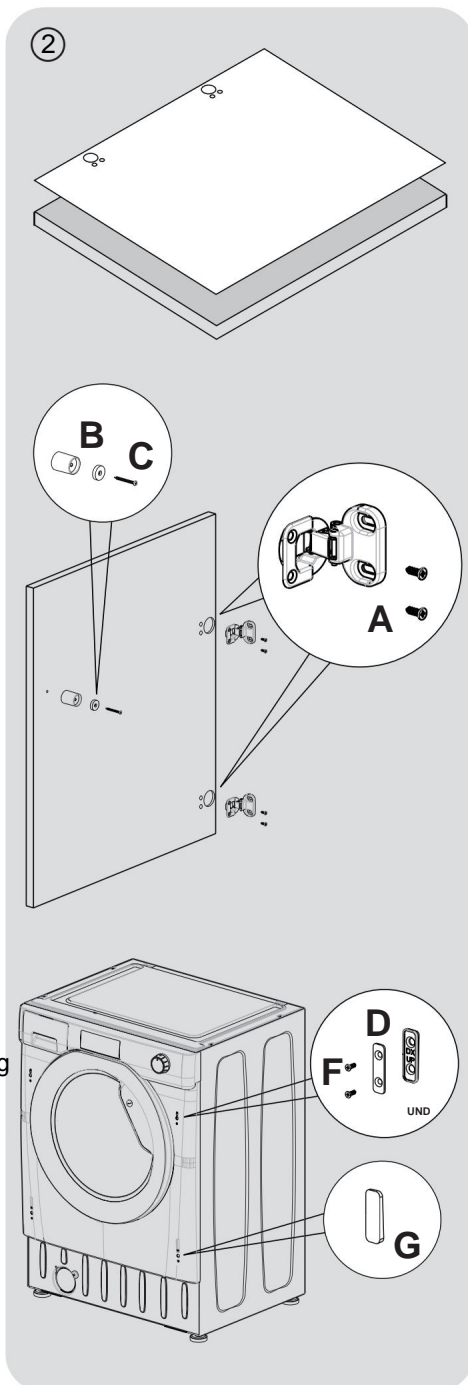
1 Setzen Sie die Schablone auf die Rückseite der Möbeltür. Je nach Bedarf ist es möglich, die Scharniere und den Schlossmagneten auf der rechten oder linken Seite zu montieren. Markieren Sie die Stellen für die Schraubenlöcher und bohren Sie die Löcher.

2 Befestigen Sie die Scharniere **(A)** mit den vier mitgelieferten Schrauben.

3 Befestigen Sie den Magneten **(B)** mit der Schraube **(C)**.

4 Montieren Sie die Platte **(D)** je nach Installation auf der rechten oder linken Seite. Platzieren Sie die Kunststoffhalterung **(E)** unter der Platte und befestigen Sie sie mit der Schraube **(F)**.

5 Schnappen Sie die Verriegelung **(G)** in die untere Position.

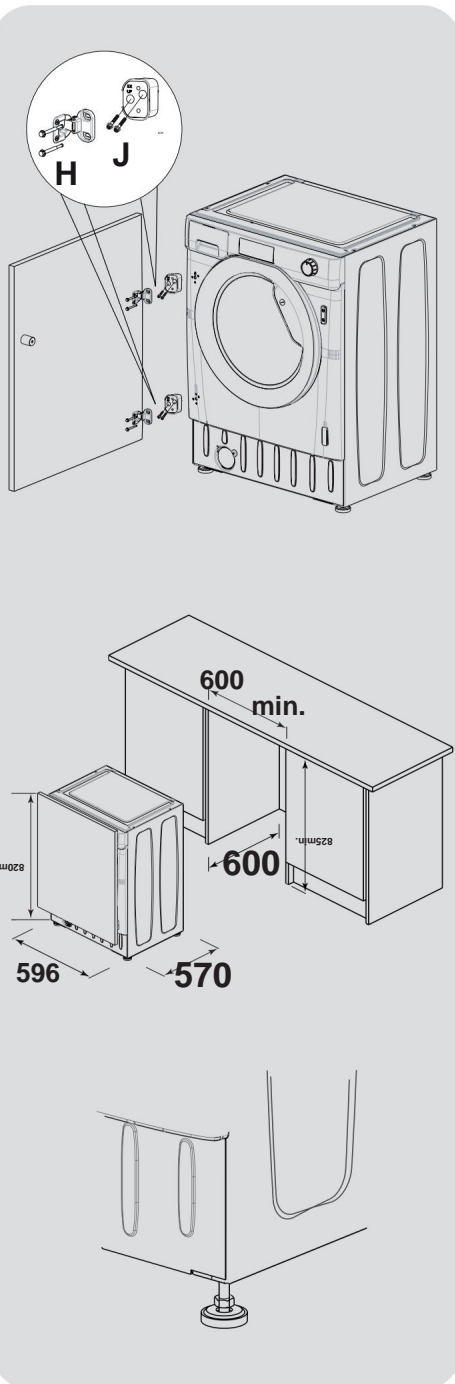


- I Montieren Sie die Möbeltür mit den Scharnieren an der Vorderseite der Waschmaschine. Befestigen Sie die Abstandshalter (I) mit zwei Schrauben (J) und befestigen Sie dann die Scharniere (H) mit zwei Schrauben.

Wir empfehlen, die Tür so anzubringen, dass sie nach links öffnet, auf der gleichen Seite, auf der sich die Waschmaschinentür öffnet. Dadurch haben Sie mehr Platz, um Ihre Wäsche in die Waschmaschine zu laden.

- II Setzen Sie die Waschmaschine in das Loch mit den in der Abbildung auf der gegenüberliegenden Seite angegebenen Abmessungen ein. Der Sockel des Schrankes kann über die Vorderseite des Geräts hinausragen, aber seine Höhe wird durch die Höhe bestimmt, in der die Waschmaschine aufgestellt wird.

- III 4 verstellbare FüÙe ermöglichen eine Höhenverstellung der Waschmaschine von 820 mm bis 840 mm. Wenn Sie die Höhe einstellen möchten, müssen Sie die Mutter von jedem Bein entfernen und durch die mitgelieferten 5-mm-Muttern ersetzen. Stellen Sie die FüÙe auf die gewünschte Höhe ein und ziehen Sie dann die Kontermutter am Sockel der Waschmaschine fest.




Wasserverbindung

1 Schließen Sie den Wasserschlauch an den Wasserhahn an (**Abb. 3**) und verwenden Sie nur den mit dem Produkt gelieferten Schlauch (verwenden Sie keine alten Schlauchsätze).

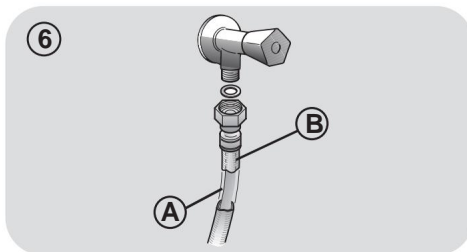
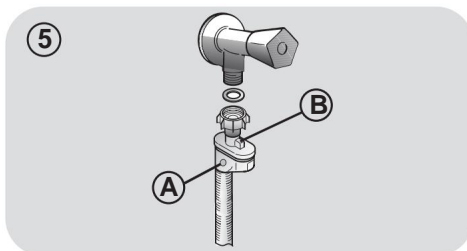
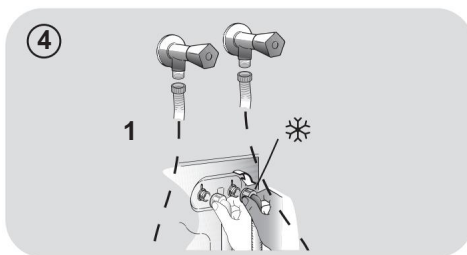
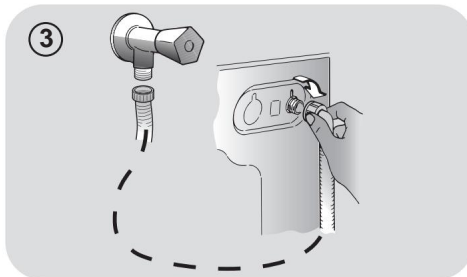
1 **EINIGE MODELLE** können eine oder mehrere der folgenden Funktionen enthalten:

1 **HOT&COLD (Abb. 4):** Einstellen des Wasseranschlusses für warmes und kaltes Wasser für höhere Energieeinsparungen.

Verbinden Sie den grauen Schlauch mit dem Kaltwasserventil und den  grauen Schlauch mit dem Warmwasserventil. Die Waschmaschine kann nur an das Kaltwasserventil angeschlossen werden; In diesem Fall können einige Programme einige Minuten später starten.

1 **IAQUASTOP (Abb. 5):** eine am Versorgungsschlauch angebrachte Vorrichtung, die die Wasserzufuhr stoppt, falls der Schlauch beschädigt wird; In diesem Fall erscheint im Fenster „A“ ein rotes Symbol und Sie müssen den Schlauch ersetzen. Drücken Sie die Einweg-Verriegelung "B", um die Mutter zu lösen.

1 **IAQUAPROTECT – EINLASSSCHLAUCH MIT SCHUTZ (Abb. 6):** Wenn Wasser aus dem Hauptinnenschlauch „A“ überläuft, hält die transparente Isolierhülle „B“ das Wasser zurück, um den Waschzyklus abzuschließen. Wenden Sie sich am Ende des Zyklus an ein autorisiertes Servicecenter, um den Einlassschlauch auszutauschen.



Standort

Stellen Sie die Waschmaschine an die Wand, drücken oder knicken Sie die Schläuche nicht und verlegen Sie den Ablaufschlauch in das Waschbecken bzw. schließen Sie ihn in mindestens 50 cm Höhe an ein Abflussrohr an, dessen Durchmesser größer ist als der Durchmesser der Wäsche Maschinenschlauch (Abb. 7) .

Nivellieren Sie das Gerät mit den Füßen wie in **Abbildung 8** gezeigt:

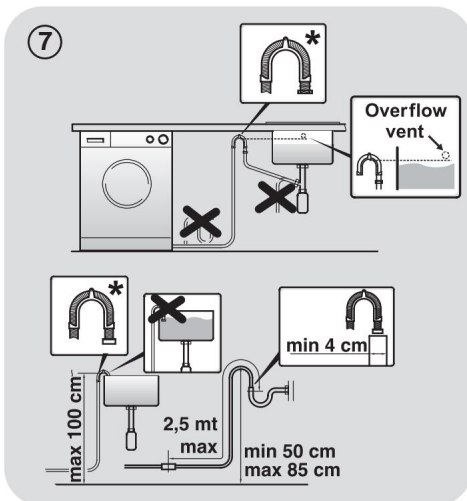
- A. Drehen der Mutter im Uhrzeigersinn lösen Sie die Schraube mit der Hand;
- b. Drehen Sie den Fuß, um ihn anzuheben oder abzusenken, bis er den Boden berührt;
- c. Sichern Sie den Fuß, indem Sie die Mutter drehen, bis sie den Boden des Waschmaschinegehäuses berührt.

Schließen Sie das Gerät an.

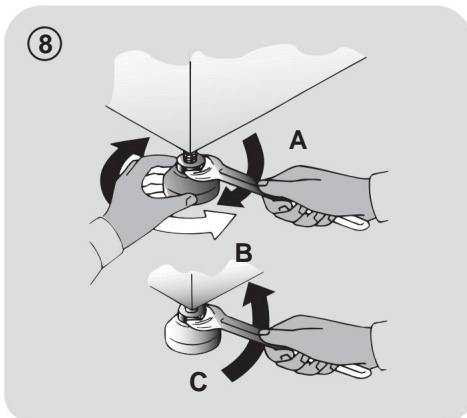
NOTIZ

Wenn das Versorgungskabel ersetzt werden muss, wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicecenter.

Installationsmängel fallen nicht unter die Herstellergarantie.



*** ZUBEHÖR SEPARAT ERHÄLTLICH**



3.

REINIGUNGSMITTELBEHÄLTER

Die Waschmittelschublade ist gemäß **Abbildung 9** in 3 Teile unterteilt: **Fach „1“**:
Waschmittel für die Vorwäsche;

Ispace™: für spezielle Zusatzstoffe,
Weichmacher, Stärke usw.;



VORSICHT Verwenden

Sie nur flüssige Produkte; Die
Waschmaschine passt die Dosierung der
Zusatzstoffe automatisch bei jedem
Waschgang während des letzten Spülgangs an.

Feld „2“: Hauptwaschmittel

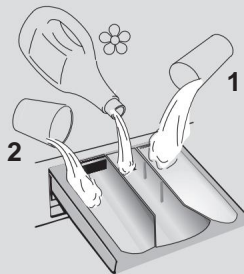
Waschen.



HINWEIS Einige

Waschmittel sind nicht für die Verwendung
im Waschlöffelfach vorgesehen, sondern
befinden sich in einem eigenen Fach, das
direkt in die Trommel eingesetzt wird.

9



4. PRAKTISCHE RATSCHLÄGE

Wäsche laden

Achten Sie beim Sortieren Ihrer Wäsche

auf Folgendes: - Entfernen Sie Metallgegenstände wie Münzen, Heftklammern und Nadeln aus Ihrer Wäsche;

- Knöpfe schließen, Reißverschlüsse schließen, lockere und lange Gürtel ziehen; - Entfernen Sie die Räder von den Vorhängen. - Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Wäscheetikett; - Verwenden Sie geeignete Produkte, um hartnäckige Flecken zu entfernen.

IBeim Waschen von Teppichen, Decken oder anderen schweren Stoffen empfehlen wir, den Schleudergang auszulassen.

IAchten Sie beim Waschen von Wolle darauf, dass sie maschinenwaschbar ist. Überprüfen Sie das Wäscheetikett.

IHalten Sie die Tür zwischen den Waschgängen angelehnt, um Geruchsbildung im Gerät zu vermeiden.

Nützliche Tipps zum Sparen

ITipps zum Sparen und zum Schutz der Umwelt beim Einsatz des Gerätes:

IBefüllen Sie das Gerät bis zur höchsten Füllmenge, die für das jeweilige Programm in der Programmtabelle angegeben ist - dann sparen Sie Energie und Wasser.

ILärm und Restfeuchte der Wäsche werden durch die Schleuderdrehzahl beeinflusst; schnelleres Schleudern bedeutet mehr Lärm und weniger Restfeuchte in der Wäsche.

IIn Bezug auf den kombinierten Wasser- und Energieverbrauch sind Programme mit längerer Laufzeit und geringerer Temperatur in der Regel am sparsamsten.

Beladungsmenge maximieren IDie besten

Ergebnisse beim Sparen von Energie, Wasser und Waschmittel werden erzielt, wenn die maximale Kapazität der Waschmaschine genutzt wird. Sie sparen bis zu 50 % Energie, indem Sie eine volle Ladung anstelle von 2 halben Ladungen waschen.

Benötigen Sie eine Vorwäsche?

INur für stark verschmutzte Wäsche verwenden! Sie SPAREN Waschmittel, Zeit, Wasser und 5 bis 15 % Energie, indem Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf das Vorwaschen verzichten.

Ist das Waschen in warmem Wasser

notwendig? I Behandeln Sie Flecken mit einem Fleckentferner vor oder weichen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen in Wasser ein, um die Notwendigkeit des Waschens mit heißem Wasser zu reduzieren.

Sparen Sie Energie, indem Sie Niedrigtemperaturprogramme verwenden.

Vor der Verwendung des Trockenprogramms (WASCH-TROCKNER) ISPAREN Sie Energie und Zeit, indem Sie eine

hohe Schleuderdrehzahl wählen, um den Wassergehalt der Wäsche zu reduzieren, bevor Sie das Trockenprogramm verwenden.

Dosierung von Reinigungsmitteln

Im Folgenden finden Sie **eine kurze Anleitung** mit Tipps und Ratschlägen **zur Verwendung von Reinigungsmitteln**.

IVerwenden Sie nur Reinigungsmittel zum Waschen in der Waschmaschine geeignet.

IWählen Sie das Waschmittel entsprechend der Textilart (Baumwolle, Feinwäsche, Synthetik, Wolle, Seide usw.), Farbe, Art und Grad der Verschmutzung und der programmierten Waschtemperatur.

IBefolgen Sie immer sorgfältig die Anweisungen des Herstellers, um die richtige Menge an Waschmittel, Weichspüler oder anderen Zusätzen zu verwenden; **Die richtige Verwendung des Geräts mit der richtigen Dosierung ermöglicht es Ihnen, Abfall zu vermeiden und die Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren.**

Beim Waschen stark verschmutzter weißer Wäsche empfehlen wir die Verwendung eines Baumwollprogramms bei 60 °C und höher und ein normales Waschmittel (Vollwaschmittel) mit Bleichmitteln, die bei mittleren/hohen Temperaturen hervorragende Ergebnisse erzielen.

Beim Waschen zwischen 40°C und 60°C muss das verwendete Waschmittel für die jeweilige Faserart und den Verschmutzungsgrad geeignet sein. Herkömmliche Waschpulver eignen sich für „weiße“ oder farbbeständige Textilien mit starker Verschmutzung, während Flüssigwaschmittel oder „Farbschutz“-Pulver für farbige Textilien mit hohem Verschmutzungsgrad geeignet sind.

Für das Waschen bei einer Temperatur unter 40°C empfehlen wir die Verwendung von Flüssigwaschmitteln oder Produkten, die speziell als für das Waschen bei niedriger Temperatur gekennzeichnet sind.

Verwenden Sie **zum Waschen von Wolle oder Seide** nur Waschmittel, die ausschließlich für diese Stoffe entwickelt wurden.

Izu viel Waschmittel führt zu übermäßiger Schaumbildung, wodurch der Zyklus nicht richtig abläuft. Es kann auch die Qualität des Waschens und Spülens beeinträchtigen.

Die Verwendung von ökologischen Reinigern ohne Phosphate kann folgendes bewirken: - **dunkleres**

Spülwasser: Dies ist auf die Unterdrückung von Zeolithen zurückzuführen, die die Spülwirkung nicht negativ beeinflussen.

- **weißes Pulver (Zeolith) auf der Wäsche am Ende des Waschganges:** Dies ist normal, das Pulver wurde nicht vom Stoff absorbiert und ändert seine Farbe nicht.

- **Schaum im Wasser beim letzten Spülgang:** Dies weist nicht unbedingt auf einen schlechten Spülgang hin.

- **Reichhaltiger Schaum:** Dies ist häufig auf das anionische Tensid in schwer aus der Wäsche zu entfernenden Produkten zurückzuführen. Spülen Sie in diesem Fall nicht wiederholt, um diesen Effekt zu beseitigen: Es hilft nicht.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich sofort an ein autorisiertes Servicecenter.

5. WARTUNG UND REINIGUNG

Die richtige Pflege des Geräts kann seine Lebensdauer verlängern.

Äußere Reinigung des Gerätes

ITrennen Sie das Gerät vom Stromnetz.

IReinigen Sie das Außengehäuse des Geräts mit einem feuchten Tuch, **VERWENDEN SIE KEINE SCHEUERMITTEL, ALKOHOL ODER LÖSUNGSMITTEL.**

Reinigungsmitteltank reinigen

IEs wird empfohlen, die Waschmittelschublade regelmäßig zu reinigen, um die Ansammlung von Waschmittelrückständen und -zusätzen zu verhindern.

I Ziehen Sie die Schublade vorsichtig, aber fest heraus.

IReinigen Sie die Schublade unter fließendem Wasser und setzen Sie sie wieder in das entsprechende Fach ein.

Reinigung des Pumpenfilters

IDas Gerät verfügt über einen speziellen Filter zum Auffangen größerer Verschmutzungen, die das Abflusssystem verstopfen könnten, wie Knöpfe oder Münzen (erwägen Sie Option **A** oder **B**, je nach Modell).

Wir empfehlen, den Filter fünf- bis sechsmal im Jahr zu kontrollieren und zu reinigen.

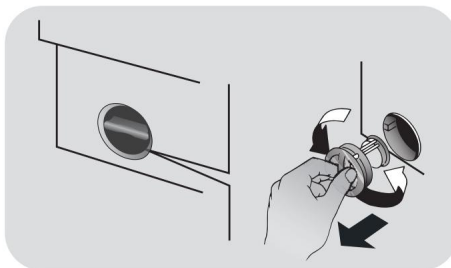
ITrennen Sie das Gerät vom Stromnetz.

I Bevor Sie den Filter abschrauben, empfehlen wir, ein saugfähiges Tuch darunter zu legen, um Wasser aufzufangen.

IDrehen Sie den Filter gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag in die vertikale Position.

IEntfernen und reinigen Sie den Filter; Wenn Sie fertig sind, setzen Sie es auf, indem Sie es im Uhrzeigersinn drehen.

IWiederholen Sie die vorherigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge, um alle Teile zusammenzubauen.



Empfehlungen für den Standortwechsel und die langfristige Stilllegung des Geräts

IWenn das Gerät längere Zeit in einem ungeheizten Raum gelagert wird, ist es notwendig, das restliche Wasser vollständig aus den Leitungen abzulassen.

I Ziehen Sie das Gerät aus der Steckdose.

I Senken Sie das Ende des Schlauchs über die Schüssel ab und lassen Sie das Restwasser ab.

I Sichern Sie den Schlauch nach dem Ablassen mit einem Gurt.

6. SCHNELLSTARTANLEITUNG PROGRAMME

Diese Waschmaschine passt den Wasserstand automatisch an Art und Menge der Wäsche an. Dieses System bietet große Energieeinsparungen und eine deutliche Reduzierung der Waschzeit.

Programmauswahl

ISchalten Sie die Waschmaschine ein und wählen Sie das gewünschte Programm.

IIStellen Sie die Waschtemperatur ein und drücken Sie die gewünschte "Optionen"-Taste.

TROCKNEN

Wenn Sie den Trockengang nach dem Waschen automatisch starten möchten, wählen Sie das gewünschte Programm mit der Taste TROCKNEN OPTIONEN. Andernfalls ist es möglich, den Waschgang abzuschließen und dann das Trockenprogramm und die Beladung auszuwählen.

III Drücken Sie die **START/PAUSE**-Taste
Waschen starten.

IIII Am Ende des Programms wird die Meldung „Ende“ angezeigt oder die entsprechende LED leuchtet.

Warten Sie, bis das Licht **GESPERRT** ist
TÜR erlischt nicht vor dem Öffnen der Tür.

ISchalten Sie die Waschmaschine aus.

Beachten Sie für jede Art von Wäsche die **Programmtabelle** und gehen Sie in der angegebenen Reihenfolge vor.

Spezifikationen

Wasserdruck:

min. 0,05 MPa / max. 0,8 MPa

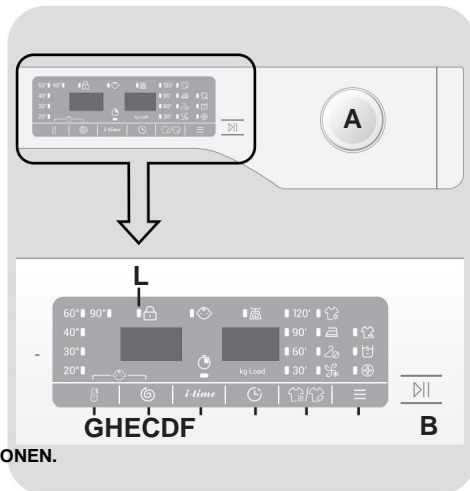
Schleuderdrehzahl:

siehe Basisdatenetikett.

Max. Leistung/ Sicherung/ Versorgungsspannung:

siehe Typenschild mit den Grunddaten.

7. STEUERUNG UND PROGRAMME



A Programmwähler mit AUS-Stellung

B START/PAUSE-Taste

C Taste STARTVERZÖGERUNG

D TROCKENWAHL-Taste /
REFRESH-FUNKTION

E I-TIME-Taste

F OPTIONS-Taste

G TEMPERATURWAHL-Taste

H SPEED SELECTION-Taste
ZENTRIFUGIEREN

G+H TASTENSCHLOSS

I Digitalanzeige

L Leuchte TÜR VERRIEGELT



NOTIZ

Berühren Sie das Display nicht während der Verbindung, da das Gerät das System in den ersten Sekunden kalibriert: Das Berühren des Displays verhindert, dass das Gerät ordnungsgemäß funktioniert. Ziehen Sie in diesem Fall den Stecker aus der Steckdose und wiederholen Sie den Vorgang.

Programmwähler mit AUS-Stellung

Nach dem Drehen des Programmwählers leuchtet das Display auf und zeigt die Einstellungen für das gewählte Programm an.

Um am Ende des Zyklus oder während der Leerlaufzeit Energie zu sparen, wird die Helligkeitsstufe verringert.

Hinweis: Um das Gerät auszuschalten, stellen Sie den Programmwähler auf die Position AUS.

Drücken Sie die **START/PAUSE**-Taste, um das ausgewählte Programm zu starten.

Nach Auswahl eines Programms bleibt der Programmwähler bis zum Ende des Programms in der eingestellten Position.

Nachdem das Wort „Ende“ auf dem Display erscheint und das Schlosssymbol verschwindet, kann die Tür geöffnet werden.

Schalten Sie die Waschmaschine aus, indem Sie den Wahlschalter auf die **Position OFF** stellen.

Am Ende jedes Zyklus oder vor Beginn eines neuen Zyklus müssen Sie den Programmwähler wieder auf die Position AUS stellen.

START/PAUSE-Taste

Schließen Sie die Tür, BEVOR Sie die START/PAUSE-Taste drücken.

Drücken Sie, um das ausgewählte Programm zu starten.

Nach dem Drücken der **START/PAUSE**-Taste wartet das Gerät eine Weile, bis es zu arbeiten beginnt.

30

GERÄTEAUFHÄNGUNG

Halten Sie die **START/PAUSE**-Taste etwa 2 Sekunden lang gedrückt (einige Lichter und die verbleibende Zeit auf dem Display blinken, um anzuzeigen, dass das Gerät pausiert ist).

In einigen Phasen des Waschgangs lässt sich die Tür aus Sicherheitsgründen nur öffnen, wenn der **Wasserstand unterhalb der Unterkante liegt und die Temperatur unter 45 °C liegt. Wenn diese Bedingungen erfüllt sind, warten Sie, bis die LED TÜR VERRIEGELT erlischt, bevor Sie die Tür öffnen.**

Drücken Sie die **START/PAUSE**-Taste erneut, um das Programm an der Stelle fortzusetzen, an der es unterbrochen wurde.

ANNULLIERUNG DES PROGRAMMS

Um das Programm abzubrechen, stellen Sie den Programmwähler auf die **Position OFF**.

Warten Sie **2 Minuten**, bis die Sicherheitsverriegelung das Öffnen der Waschmaschinentür zulässt.

Taste STARTVERZÖGERUNG

Mit dieser Taste können Sie einen verzögerten Start des Waschgangs um bis zu **24 Stunden** einstellen.

Um den Start zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie das gewünschte Programm ein.
- Drücken Sie die Taste einmal, um die Funktion zu aktivieren (das Display zeigt **h00**) und drücken Sie sie dann erneut, um **eine Verzögerung von 1 Stunde** einzustellen (das Display zeigt **h01**). Die voreingestellte Schlummerzeit erhöht sich bei jedem Drücken der Taste um 1 Stunde bis zu **h24**, an welchem Punkt ein weiterer Druck von vorne beginnt.

- Bestätigen Sie durch Drücken der **START/PAUSE-Taste**.

Ein Countdown startet und das Programm startet automatisch, nachdem es beendet ist.

I Der verzögerte Start kann abgebrochen werden, indem der Programmierer auf die **Position OFF** gedreht wird.

Wenn während des Betriebs ein Stromausfall auftritt, startet das Gerät bei Wiederherstellung der Stromversorgung mit dem Beginn der Phase, in der es sich zum Zeitpunkt des Stromausfalls befand.

Sie müssen die Taste für zusätzliche Optionen auswählen, bevor Sie die Taste **START/PAUSE** drücken.

Wenn Sie eine Option auswählen, die mit dem ausgewählten Programm nicht kompatibel ist, blinkt die Optionsleuchte und

TROCKENWAHL-Taste / REFRESH-FUNKTION

Mit dieser Schaltfläche können Sie zwischen zwei Optionen wählen:

- AUSWAHL DER TROCKNUNG

Istartet einen automatischen Wasch-/Trockenzklus:

Nachdem Sie ein Waschprogramm entsprechend der Wäscheart ausgewählt haben, wählen Sie die Trocknungsstufe durch Drücken dieser Taste. Am Ende des Waschprogramms startet automatisch der gewählte Trockengang.

Wenn ein Waschprogramm ausgewählt ist, das nicht mit dem automatischen Trocknen kompatibel ist, kann diese Funktion nicht aktiviert werden.

Überschreiten Sie nicht die in der Programmtabelle angegebene maximale Füllmenge der Wäsche zum Trocknen, da die Wäsche sonst nicht zufriedenstellend trocknet.

IUm die Auswahl **vor dem Programmstart** abzubrechen, drücken Sie die Taste wiederholt, bis die Lichter ausgehen, oder drehen Sie den Bedienknopf in die **Position OFF**.

INur Trockenprogramm wählen: Nach

Auswahl des Trockenprogramms mit dem Drehregler entsprechend der Textilart kann mit dieser Taste der Trockengrad gewählt werden (mit Ausnahme des Wolltrockenprogramms).

IUm den Zyklus **während der Trocknungsphase** abzubrechen, drücken Sie die Taste **3 Sekunden lang**.



HINWEIS Nach dem

Abbrechen des Trocknungszyklus beginnt die Abkühlphase und Sie müssen etwa 10/20 Minuten warten, bevor Sie die Tür öffnen.

I Nachdem das Wort „**Ende**“ auf dem Display erscheint und das Schlosssymbol verschwindet, kann die Tür geöffnet werden.

Es ist auch möglich, den Trocknungszyklus abzubrechen, indem Sie den Programmwähler auf die Position AUS stellen. Sie müssen das Ende der Abkühlphase (10/20 Minuten) und das Verschwinden des Schlosssymbols abwarten, bevor Sie die Tür öffnen.

- **REFRESH-FUNKTION**

Wählen Sie nach Auswahl von „**AUFRISCHEN**“ aus drei unterschiedlichen Dampfstärken, die für trockene oder nasse Kleidung und je nach Textilart geeignet sind:

- **REFRESH Synthetik/Mix (Standardoption)**

Auf dem Display erscheint P1 Dieses Programm eignet sich für Synthetik- und Mischwäsche. Bei nasser Wäsche (also nach dem Waschen) soll es Falten nach dem Schleudern glätten, bei trockener Wäsche hilft es, ein optimales Feuchtigkeitsniveau für einfaches Bügeln zu erreichen. Mittlere Länge.

- AKTUALISIEREN Bavlna

(Nur Taste) Auf dem Display erscheint P2 Dieses Programm ist für Baumwollwäsche konzipiert. Bei nasser Wäsche (also nach dem Waschen) soll es Falten nach dem Schleudern glätten, bei trockener Wäsche hilft es, ein optimales Feuchtigkeitsniveau für einfaches Bügeln zu erreichen. Mittlere Länge.

- REFRESH Sanftes Auffrischen der Wäsche mit

Dampf (zwei Tasten drücken) P3 erscheint auf dem Display Mit diesem Zyklus können Sie zerknitterte Kleidung nach dem Tragen mit Hilfe von Dampf glätten. Das Programm besteht aus einer Anfangsphase, in der der Dampf beginnt, und einer Endphase, in der die überschüssige Feuchtigkeit entfernt wird, damit die Kleidung sofort angezogen werden kann. Dieses Programm eignet sich für trockene Wäsche.

Diese Funktion ist für maximal 1,5 kg Füllung geeignet.

I-TIME-Taste

Mit der **i-time**-Taste können Sie die Länge des Zyklus an Ihre Zeitanforderungen anpassen.

Nachdem Sie ein Programm ausgewählt haben, wird die Zeit für dieses Programm automatisch angezeigt.

Mit der **i-time**-Funktion können Sie aus 3 Intensitätsstufen des Waschprogramms wählen, indem Sie die Dauer je nach Verschmutzungsgrad der Wäsche anpassen (nur für ausgewählte Programme, die in der Programmtabelle aufgeführt sind, verwendbar).

OPTIONS-Taste

Mit dieser Taste können Sie verschiedene Waschoptionen auswählen:

- VORWÄSCHE



Diese Option ermöglicht das Einschalten der Vorwäsche und ist besonders praktisch für stark verschmutzte Wäsche (nur für die in der Programmtabelle angegebenen Programme verwendbar).

Bei Verwendung der Vorwaschfunktion empfehlen wir, nur 20 % der empfohlenen Waschmittelmenge zu verwenden, die auf der Verpackung angegeben ist.

-AQUAPLUS



Durch Drücken dieser Taste (nur bei einigen Programmen verfügbar) können Sie in einer viel größeren Wassermenge waschen. Zusammen mit dem neuen kombinierten Rotationszyklus der Trommel reinigt und spült es die Wäsche perfekt, das Waschmittel wird vollständig gelöst und somit die Reinigungswirkung erhöht.

Diese Funktion wurde für Personen mit empfindlicher und empfindlicher Haut entwickelt, bei denen Waschmittelrückstände Reizungen oder Allergien hervorrufen können.

Es wird empfohlen, diese Funktion für Kinderkleidung und beim Waschen stark verschmutzter Kleidung zu verwenden, für die sie aufgrund der Verwendung einer großen Waschmittelmenge geeignet ist, oder zum Waschen von Frotteestoffen, deren Fasern dazu neigen, das Waschmittel zurückzuhalten.

- HYGIENE +



Sie können nur aktivieren, wenn die Temperatur auf 60 °C eingestellt ist. Diese Option ermöglicht es, die Hygiene der Wäsche zu erhöhen, während die gleiche Temperatur während des gesamten Waschvorgangs beibehalten wird.

TEMPERATURWAHL-Taste

Mit dieser Taste können Sie die Waschgangtemperatur ändern.

Die Temperatur kann nicht über den maximal zulässigen Wert für das jeweilige Programm erhöht werden, um die Textilien zu schonen.

Wenn Sie eine Kaltwäsche durchführen möchten, darf keine Anzeige leuchten.

GESCHWINDIGKEITSWAHL-Taste ZENTRIFUGIEREN

Durch Drücken dieser Taste können Sie die Schleuderdrehzahl verringern oder ganz ausschalten.

Wenn das Etikett keine spezifischen Informationen enthält, kann die im Programm angegebene Höchstgeschwindigkeit verwendet werden.

Um Stoffschäden zu vermeiden, ist es nicht möglich, die Geschwindigkeit über das maximal zulässige Programm hinaus zu erhöhen.

Um den Schleudergang wieder zu aktivieren, drücken Sie die Taste, bis die gewünschte Drehzahl angezeigt wird.

Sie können die Schleuderdrehzahl anpassen, ohne den Betrieb der Waschmaschine zu unterbrechen.

Eine zu hohe Waschmitteldosierung kann zu starker Schaumbildung führen. Wenn das Gerät zu viel Schaum feststellt, kann es das Schleudern ausschließen oder die Programmdauer verlängern und den Wasserverbrauch erhöhen.

Das Gerät ist mit einer speziellen Elektronik ausgestattet, die das Schleudern bei ungleicher Wäsche verhindert. Dadurch werden Geräusche und Vibrationen des Geräts reduziert und somit seine Lebensdauer verlängert.

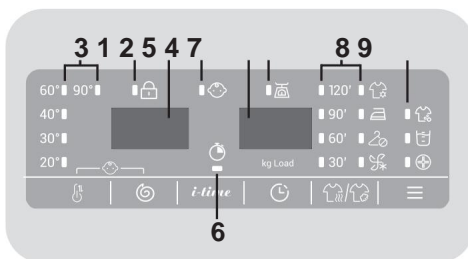
TASTENVERRIEGELUNG

Drücken Sie die **Tasten TEMPERATURWAHL** und **SCHLEUDERZAHLWAHL** gleichzeitig etwa **3 Sekunden** lang, um die Tasten zu sperren. Auf diese Weise können Sie ungewollte Programmwechsel durch Drücken der Taste während des Zyklus verhindern.

Sie können die Tasten einfach entsperren, indem Sie dieselben Tasten erneut drücken oder das Gerät ausschalten.

Digitaler Bildschirm

Das Display-Anzeigesystem ermöglicht eine ständige Information über den Zustand des Gerätes.



1) TÜRRVERRIEGELTE LEUCHE Das Symbol zeigt eine verriegelte Tür an.

Schließen Sie die Tür, BEVOR Sie die START/PAUSE-Taste drücken.

Nach dem Drücken der **START/PAUSE-** Taste bei geschlossener Tür blinkt das Licht eine Weile und bleibt dann an.

Wenn die Tür nicht richtig geschlossen ist, blinkt das Licht etwa 7 Sekunden lang, dann wird der Startbefehl automatisch abgebrochen. Schließen Sie in diesem Fall die Tür ordnungsgemäß und drücken Sie erneut die START/PAUSE-Taste.

Warten Sie, bis die Kontrollleuchte **GESPERRT ist TÜR** erlischt nicht vor dem Öffnen der Tür.

2) SCHLEUDERDREHZAHL

Zeigt die Schleuderdrehzahl des ausgewählten Programms an, die mit der entsprechenden Taste geändert oder ganz ausgeschlossen werden kann.

3) TEMPERATURWAHLEUCHTEN Zeigt die eingestellte Waschtemperatur des ausgewählten Programms an, die (falls möglich) durch Drücken der entsprechenden Tasten geändert werden kann. Wenn Sie kalt waschen möchten, dürfen die Anzeigen nicht leuchten.

4) PROGRAMMDAUER

INach der Auswahl eines Programms zeigt das Display automatisch die Dauer des Programms an, die sich je nach ausgewählten Zusatzoptionen ändern kann.

INach Programmstart werden Sie laufend über die verbleibende Zeit bis zum Programmende informiert.

IDas Gerät berechnet die Zeit bis zum Ende des gewählten Programms anhand der Standardfüllung, während des Zyklus passt das Gerät die Zeit entsprechend der Größe und Zusammensetzung der Füllung an.

WWenn es ist Automatisches Waschen/Trocknen ist ausgewählt, am Ende der Waschphase wird die verbleibende Zeit bis zum Ende des Trocknens im Display angezeigt.

5) KINDERSICHERUNGSANZEIGE (TASTENSPERRE)

Die Anzeige leuchtet auf, wenn die Tasten gesperrt sind.

6) I-ZEITSTEUERUNG

Die Kontrollleuchte zeigt die Auswahl der entsprechenden Option an.

7) kg Last (die Funktion ist nur aktiv in einige Programme)

Während der ersten Minuten des Zyklus bleibt die „Kg Load“-Leuchte an, bis der intelligente Sensor die Wäsche wiegt und die Zyklusdauer sowie den Wasser- und Stromverbrauch entsprechend anpasst.

Während jeder Waschphase ermöglicht „Kg-Ladung“ die Überwachung von Informationen über die Wäsche in der Trommel bei den ersten Waschgängen:

- stellt die benötigte Wassermenge ein;
- bestimmt die Länge des Waschgangs;
- steuert das Spülen je nach gewählter Textilart;
- stellt den Rotationsrhythmus der Trommel entsprechend der zu waschenden Textilart ein;

- erkennt das Vorhandensein von Schaum, erhöht ggf. die Wassermenge während des Spülens;

- passt die Schleuderdrehzahl der Beladung an und verhindert so ein Ungleichgewicht.

8) TROCKENWAHLEUCHTEN

Die Symbole zeigen die Trockengrade, die über die entsprechende Schaltfläche ausgewählt werden können:

Automatische Trocknungsprogramme



EXTRA TROCKEN

(geeignet für Handtücher, Bademäntel und sperrige Wäsche).



BÜGELTROCKEN (bleibt

die Wäsche bügelbereit).



TROCKEN AUFBEWAHREN

(für Kleidung, die nicht gebügelt werden muss).

Zeitgesteuerte Trocknungsprogramme

120'

Sie können sie verwenden, um zeitgesteuerte Trocknungsprogramme auszuwählen.

90'

60'

30'

Abkühlphase
























Sie schaltet sich während der letzten Kühlphase ein, in den letzten 10/20 Minuten jeder Trocknungsphase.

9) OPTIONSLEUCHTEN Die Leuchten

zeigen die Optionen an, die mit den entsprechenden Tasten ausgewählt werden können.

Tabelle der Programme

 Programmtabelle		 (maximal) * (siehe Bedienfeld)				 °C			
		6+4kg	7+5kg	8+5kg	9+5kg (MAX.) 2		1	2	1
 14'	Express 14'	1	1	1,5	1,5	30°	●	●	
 59'	Mix 59'	3	3,5	4	4,5	40°	●	●	
	Synthetik 2) 3)	3	3,5	4	4,5	60°	●	●	(●)
	Hygienisch 3)	4	4,5	5,5	6	60°	●	●	
	20 Grad 2)	6	7	8	9	20°	●	●	
	ÖKO 40-60 2)	6	7	8	9	60°	●	●	
	Waschen und Trocknen	4	5	5	5	-	●	●	
	Auspumpen/ Zentrifugation	-	-	-	-	-			
	Spülen	-	-	-	-	-		●	
	 Trocknen Welle	1	1	1	1	-			
	 Trocknen Mischen	3	3,5	4	4,5	-			
	 Trocknen Bavina	4	5	5	5	-			
	Aktualisierung	1,5	1,5	1,5	1,5	-			
	Wolle/Seide	1	1	2	2	30°	●	●	
	Mischen 2) 3)	3	3,5	4	4,5	40°	●	●	(●)
	Bavina 2) 3)	6	7	8	9	90°	●	●	(●)

Lesen Sie diese Hinweise: *Die

maximale Kapazität für Trockenwäsche hängt vom Modell ab (siehe Bedienfeld).

● Nur bei gewählter Option VORWÄSCHE (Programme mit möglicher Option VORWÄSCHE).

- 1) Nach der Auswahl eines Programms erscheint auf dem Display die empfohlene Temperatur, die (falls möglich) mit der entsprechenden Taste geändert werden kann, aber nicht über die für das jeweilige Programm zulässige Höchsttemperatur hinaus erhöht werden kann.
- 2) Mit der i-time-Taste können Sie für die genannten Programme Dauer und Waschintensität einstellen.
- 3) Programme für automatisches Trocknen.

**INFORMATIONEN FÜR PRÜFER
LABORS**

**STANDARDPROGRAMME NACH Richtlinie
96/60/EG**

WASCHEN:

PROGRAMM ECO 40-60

TEMPERATUREINSTELLUNG AUF 60°C

TROCKNEN:

TROCKENPROGRAMM

HOHE TEMPERATUR

TROCKNUNGSGRAD

TROCKEN IM SCHRANK

STANDARDPROGRAMME

ENTSPRECHEND

(EU) j. 2019/2023

WASCHEN:

PROGRAMM ECO 40-60

WASCHEN UND TROCKNEN:

PROGRAMM ECO 40-60 +

TROCKNUNGSGRAD

TROCKEN IM SCHRANK



Beschreibung der Programme

Zum Waschen unterschiedlicher Textilarten und Verschmutzungsgrade verfügt die Waschmaschine über spezifische Programme für jeden Waschbedarf (siehe Programmtabelle).

Wählen Sie das Programm gemäß den Anweisungen auf den Wäscheetiketten und achten Sie besonders auf die maximal empfohlene Temperatur.

WASCHEN



HINWEIS WICHTIGE

HINWEISE FÜR EIN PERFEKTES WASCHEN.

INeue farbige Kleidung muss für mindestens 5 bis 6 erste Wäschen separat gewaschen werden.

IEinige große dunkle Wäschestücke, wie Jeans und Handtücher, sollten immer separat gewaschen werden.

I Mischen Sie niemals NICHT FARBIGE Stoffe.

InstantMix-Technologie

Die Waschmaschine ist mit einer innovativen Mischung aus Waschmittel und Wasser ausgestattet. Ein Wasserstrahl unter hohem Druck sprüht die Mischung direkt auf die Wäsche.

In der Anfangsphase des Waschgangs sorgt der Hochdruckstrahl dafür, dass die Waschlauge tief in die Fasern eindringt und so Schmutz gründlich entfernt und für beste Waschwirkung sorgt.

Das System bietet auch während des Spülens die "InstantMix-Technologie", um Reinigungsmittelreste dank Hochdruck vollständig zu entfernen.

Express 14'

Kompletter Waschgang (waschen, spülen und schleudern). Dieses Programm eignet sich für leicht verschmutzte Baumwolle und Mischgewebe. Verwenden Sie bei diesem Programm nur 20 % des normalerweise verwendeten Waschmittels.

Mix 59'

Mit diesem Programm können Sie in nur 59 Minuten eine volle Ladung Wäsche wie Baumwolle, Synthetiken, Mischgewebe waschen. Das Programm ist für eine kleinere Belastung ausgelegt.

Synthetik

Das Programm ist für leicht verschmutzte Synthetik-Textilien wie Polyester und Viskose oder Baumwoll-Textilarten geeignet. Trommelbewegungen und Spülgänge sind so eingestellt, dass der Waschgang maximal optimiert wird. Die schonende Schleuderphase reduziert das Knittern der Wäsche.

Hygienisch

Dieses Programm garantiert eine gründliche Reinigung bei gleichzeitiger Optimierung von Temperatur und Geschwindigkeit, um alle Allergene und Waschmittelrückstände zu entfernen. Ideal für empfindliche Haut. Ein Programm für Baumwollwäsche, das bei einer Temperatur von 60 °C wäscht und für eine reduzierte Beladung empfohlen wird.

20°C

Dieses innovative Programm ermöglicht das gemeinsame Waschen verschiedener Stoffe und Farben wie Baumwolle, Synthetik und Mischgewebe bei 20°C und liefert hervorragende Waschergebnisse. Der Verbrauch dieses Programms beträgt ca. 40 % im Vergleich zum normalen Programm zum Waschen von Baumwolle bei 40 °C.

ECO 40-60

Das Programm ECO 40-60 kann normal verschmutzte Baumwollwäsche zusammen im selben Zyklus waschen, die laut Daten bei 40°C oder 60°C gewaschen werden sollte. Dieses Programm wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Ökodesign-Gesetzgebung (zur Gestaltung umweltfreundlicher Produkte) zu bewerten.

Waschen und Trocknen (ECO 40-60 +30)

Im Programm **WASCHEN UND TROCKNEN** kann normal verschmutzte Baumwollwäsche, die bei 40°C oder 60°C gewaschen werden sollte, im selben Zyklus gleichzeitig gewaschen und getrocknet werden, sodass sie sofort im Schrank aufbewahrt werden kann. Dieses Programm wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Ökodesign-Gesetzgebung (zur Gestaltung umweltfreundlicher Produkte) zu bewerten.

Abpumpen/Schleudern Das

Programm beendet das Abpumpen und Schleudern mit maximaler Drehzahl. Mit der Taste SCHLEUDERWÄHLEN kann die Schleuderdrehzahl reduziert oder ganz ausgeschaltet werden.

Spülen

Dieses Programm führt 3 Spülgänge mit Zwischenschleudern durch (die Drehzahl kann mit der entsprechenden Taste verringert oder ganz ausgeschlossen werden). Es wird zum Spülen von Textilien aller Art verwendet, zum Beispiel nach der Handwäsche.

Auffrischen

Dieses exklusive Programm verwendet Dampf, um Falten zu reduzieren und zu glätten, und erreicht eine ideale Feuchtigkeit für einfacheres Bügeln. Über einen speziellen Knopf können drei verschiedene Intensitätsstufen gewählt werden, um sich an trockene oder nasse Kleidung sowie die Art des Gewebes anzupassen.

Wolle/Seide

Dieses Programm ermöglicht einen Schonwaschgang, besonders geeignet für Wollartikel, die mit „Maschinenwaschbar“ gekennzeichnet sind, sowie Artikel aus Seide oder mit dem Aufdruck „Wie Seide waschen“ auf dem Stoffetikett.

Mischen Waschen und Spülen wird mit dem Rotationsrhythmus der Trommel und dem Wasserstand optimiert. Schonendes Schleudern sorgt für weniger Knitterbildung im Stoff.

Baumwolle Dieses Programm eignet sich zum Waschen farbiger Baumwollwäsche bei 40°C oder zur Gewährleistung höchster Sauberkeit für waschbeständige Baumwolle bei 60°C oder 90°C. Der letzte Schleudergang erfolgt mit maximaler Drehzahl, was für einen hervorragenden Wasserablauf sorgt.

TROCKNEN



NOTIZ

Dosierer für konzentrierte Pulver- und Flüssigwaschmittel müssen vor dem Start des Trockenprogramms aus der Trommel genommen werden.

Die Trommel ändert während des Trockengangs die Richtung, um die Wäsche vor Verheddern zu schützen. Während der letzten 10/20 Minuten des Trocknungszyklus wird kalte Luft verwendet, um Knitterbildung zu minimieren.

30

Wolltrocknung

Ein Niedrigtemperatur-Trocknungsprogramm, das Wollkleidung mit maximaler Schonung und Weichheit trocknet, unangenehmes Kratzen des Stoffes reduziert und Verfilzen verhindert. Es wird empfohlen, die Kleidung vor dem Trocknen auf links zu drehen. Die Programmdauer hängt von der für die Wäsche ausgewählten Beladung und Schleudergeschwindigkeit ab. Das Fahrrad ist für eine maximale Beladung von 1 kg (3 Pullover) geeignet.



APPAREL CARE

Das Wolltrocknungsprogramm dieses Geräts wurde von „The Woolmark Company“ zum Trocknen von Wollkleidung zugelassen, sofern die Produkte gemäß den Anweisungen auf dem Kleidungsetikett und der Herstellererklärung dieses Geräts maschinenwaschbar sind. Das Woolmark-Symbol ist in vielen Ländern ein Prüfzeichen. M1715

Mischtrocknen

Für Synthetik- und Mischgewebe empfehlen wir das Niedrigtemperatur-Trocknungsprogramm (siehe Pflegeetikett auf der Wäsche).

Baumwolle

trocknen Für Baumwoll- und Leinenwäsche empfehlen wir ein Trockenprogramm mit hoher Temperatur (siehe Pflegeetikett auf der Wäsche).

8. TROCKENZYKLUS


Die gegebenen Anweisungen sind allgemein gehalten, daher ist etwas Erfahrung erforderlich, um die besten Trocknungsergebnisse zu erzielen.

Wir empfehlen, beim ersten Gebrauch eine kürzere Trocknungszeit als angegeben zu wählen, um den Trocknungsgrad auf die richtige Stufe einzustellen.

Wir raten davon ab, leicht ausfransende Textilien wie Teppiche oder langflorige Wäsche zu trocknen, um ein Verstopfen der Luftkanäle zu vermeiden.


Trennen Sie die Wäsche nach folgendem Verfahren:

- Gemäß den Trocknungssymbolen auf dem Wäscheetikett

 Für den Wäschetrockner geeignet.

 Hochtemperaturtrocknung.

 Nur bei niedriger Temperatur trocknen.

 **NICHT** im Trockner trocknen.

Enthält die Wäsche kein Hinweisetikett, ist sie als nicht zum Trocknen geeignet anzusehen.

- **Nach Größe und Dicke** Wenn die Beladung größer als die Trockenkapazität ist, teilen Sie die Wäsche nach Dicke auf (z. B. Handtücher aus dünner Unterwäsche).

- Nach Stoffart

Baumwolle/Leinen: Handtücher, Baumwolljersey, Bett- und Tischwäsche.

Synthetik: Polyester- oder Polyamidblusen, Hemden, Arbeitskleidung usw. sowie Baumwolle/Synthetik-Mischungen.

Nur geschleuderte Wäsche trocknen.

So trocknet man richtig

Öffnen Sie die Tür.

Beladen Sie Wäsche, die die in der Programmtabelle angegebene maximale Trockenladung nicht überschreitet. Reduzieren Sie bei großen Wäschestücken (z. B. Bettlaken) oder sehr saugfähigen Materialien (z. B. Handtücher oder Jeans) die Beladung.

Schließen Sie die Tür.

Drehen Sie den Programmwähler auf das für Ihre Wäsche am besten geeignete Trockenprogramm.

Das Gerät kann die folgenden Typen ausführen
Trocknen:

- Trocknungsprogramm bei **niedriger Temperatur**

empfohlen für Wollstoffe (Symbol auf Oxen oder Programmen).



- **Niedrigtemperatur**- Trocknungsprogramm empfohlen für Mischgewebe (Synthetik/Baumwolle) Synthetikgewebe



(Symbol auf dem Programmwähler).

- **Hochtemperatur**- Trocknungsprogramme empfohlen für Baumwolle, Frottee,

Leinen, Hanfstoffe usw. (Symbol auf dem Programmwähler).



Wählen Sie den gewünschten Trocknungsgrad:



EXTRA TROCKEN

(geeignet für Handtücher, Bademäntel und sperrige Wäsche).



BÜGELTROCKEN (bleibt

die Wäsche bügelbereit).



TROCKEN AUFBEWAHREN

(für Kleidung, die nicht gebügelt werden muss).

Wenn Sie ein **zeitgesteuertes Trocknungsprogramm** auswählen möchten, drücken Sie die **SELECT**-Taste **TROCKNEN**, bis die entsprechende Anzeige aufleuchtet. Kontrollleuchte.

Nach Auswahl des Wolltrocknungsprogramms ist es nicht möglich, einen bestimmten Trockengrad zu wählen, der vom Standard abweicht.

Das Gerät berechnet je nach Wäsche und gewählter Trocknung die benötigte Trockenzeit und die benötigte Restfeuchte.

Überprüfen Sie, ob das Wasserventil geöffnet ist und ob der Ablaufschlauch richtig positioniert ist.

NOTIZ

Trocknen Sie keine Kleidung mit spezieller Polsterung (z. B. Decken, Steppjacken usw.) und sehr empfindliche Stoffe.
Wenn die Kleidung nicht bügelbar ist, trocknen Sie weniger Kleidung, um Knitterbildung zu vermeiden.

Drücken Sie die **START/PAUSE**-Taste (das Display zeigt die verbleibende Trocknungszeit).

Das Gerät berechnet die Zeit bis zum Programmende anhand der Standardbeladung, während des Programms passt das Gerät die Zeit je nach Größe und Zusammensetzung der Beladung an.

Während der Trocknungsphase beschleunigt die Trommel auf eine höhere Drehzahl, um die Wäsche zu verteilen und das Trocknungsergebnis zu optimieren.

Die Leuchte für das Trocknungsprogramm bleibt an, bis die Abkühlphase beginnt und die entsprechende Leuchte aufleuchtet.

Wenn das Programm endet, zeigt das Display „**End**“ an. Nach **5 Minuten** wechselt das Gerät in den Standby-Modus (bei bestimmten Modellen zeigt das Display zwei Zeilen).

Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Programmwähler auf die **Position AUS** stellen.

Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie die Wäsche.

Schließen Sie das Wasserventil.

ABBRECHEN DES TROCKENPROGRAMMS

Um das Trocknungsprogramm abzubrechen, halten Sie die Taste **SELECT DRY** etwa **3 Sekunden lang gedrückt**.

NOTIZ

Nach dem Abbrechen des Trocknungsprogramms beginnt die Abkühlphase und Sie müssen etwa 10/20 Minuten warten, bevor Sie die Tür öffnen.

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts empfehlen wir, die Trocknungsphase nicht zu unterbrechen, bis dies erforderlich ist.

9. AUTOMATISCHER WASCH-/TROCKNUNGSZYKLUS

Die in der **Programmtabelle** angegebene **maximale Trocknungsbelastung darf nicht überschritten werden**, da sonst **das Trocknungsergebnis nicht zufriedenstellend ist**.

- Wäscherei

IÖffnen Sie die Waschmittelschublade und füllen Sie die richtige Menge ein.

ISchauen Sie in der Liste der Waschprogramme nach dem zu waschenden Gewebe (z. B. stark verschmutzte Baumwolle) und stellen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Programm.

IStellen Sie ggf. die gewünschte Temperatur ein.

IDrücken Sie die Optionstaste (falls vorhanden)
Notwendig).

IÜberprüfen Sie, ob das Wasserventil geöffnet ist und ob der Ablaufschlauch richtig positioniert ist.

- Trocknen

IWählen Sie den gewünschten Trocknungsgrad:



EXTRA TROCKEN

(geeignet für Handtücher, Bademäntel und sperrige Wäsche).



BÜGELTROCKEN (bleibt

die Wäsche bügelbereit).



TROCKEN AUFBEWAHREN

(für Kleidung, die nicht gebügelt werden muss).

Nach Auswahl des Wollprogramms steht nur der voreingestellte Trockengrad zur Verfügung.

IWenn Sie ein **zeitgesteuertes Trocknungsprogramm** auswählen möchten, drücken Sie die **SELECT-** Taste **TROCKNEN**, bis die entsprechende Anzeige aufleuchtet Kontrollleuchte.

IDrücken Sie die **START/PAUSE-Taste**.

IAm Ende der Waschphase zeigt das Display an verbleibende Trockenzeit.

IDie Leuchte für das Trocknungsprogramm bleibt an, bis die Abkühlphase beginnt und die entsprechende Leuchte aufleuchtet.

IWenn das Programm endet, zeigt das Display „**End**“ an. Nach **5 Minuten** wechselt das Gerät in den Standby-Modus (bei bestimmten Modellen zeigt das Display zwei Zeilen).

ISchalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Programmwähler auf die **Position AUS** stellen.

IÖffnen Sie die Tür und entnehmen Sie die Wäsche.

ISchließen Sie das Wasserventil.

ABBRECHEN DES TROCKENPROGRAMMS

IUm das Trocknungsprogramm abubrechen, halten Sie die Taste **SELECT DRY** etwa **3 Sekunden lang gedrückt**.



NOTIZ

Nach dem Abbrechen des Trocknungsprogramms beginnt die Abkühlphase und Sie müssen etwa 10/20 Minuten warten, bevor Sie die Tür öffnen.

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts empfehlen wir, die Trocknungsphase nicht zu unterbrechen, bis dies erforderlich ist.

10. FEHLERBEHEBUNG UND GARANTIE

Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Waschmaschine nicht richtig funktioniert, lesen Sie die nachstehende Kurzanleitung mit praktischen Ratschlägen zur Behebung der häufigsten Probleme.

S3

FEHLERMELDUNG

IModelle mit Display: Der Fehler wird durch eine Zahl mit dem Buchstaben „E“ angezeigt (Beispiel: Fehler 2 = E2)

IModelle ohne Display: Der Fehler wird angezeigt, indem jede LED entsprechend dem Fehlercode blinkt, gefolgt von einer 5-Sekunden-Pause (Beispiel: Fehler 2 = zweimaliges Blinken – eine 5-Sekunden-Pause – zweimaliges Blinken – etc...)

Fehler angezeigt	Mögliche Ursachen und praktische Lösungen
E2 (mit Display) 2 LED blinkt (ohne Display)	Das Gerät kann kein Wasser einfüllen.
	Überprüfen Sie, ob die Wasserzufuhr geöffnet ist.
	Überprüfen Sie den Versorgungsschlauch auf Knicke oder Quetschungen.
	Der Ablaufschlauch hat nicht die richtige Höhe (siehe Kapitel Installation).
	Schließen Sie das Zulaufventil, schrauben Sie den Schlauch mit dem Filter auf der Rückseite des Geräts ab und prüfen Sie, ob der Filter sauber und nicht verstopft ist.
	Überprüfen Sie den Filter, um festzustellen, ob er verstopft ist oder ob sich keine Fremdkörper im Filterbereich befinden, die den ordnungsgemäßen Wasserfluss verhindern könnten.
E3 (mit Display) 3 LED blinkt (ohne Display)	Die Waschmaschine pumpt kein Wasser ab.
	Überprüfen Sie den Filter, um festzustellen, ob er verstopft ist oder ob sich keine Fremdkörper im Filterbereich befinden, die den ordnungsgemäßen Wasserfluss verhindern könnten.
	Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt ist.
	Vergewissern Sie sich, dass das Abwassersystem des Haushalts nicht verstopft ist und das Wasser ungehindert abfließen kann. Versuchen Sie, das Wasser im Waschbecken abzulassen.
E4 (mit Display) 4 LED blinkt (ohne Display)	Zu viel Schaum und/oder Wasser.
	Vergewissern Sie sich, dass Sie nicht zu viel Waschmittel oder ein für Waschmaschinen ungeeignetes Waschmittel hinzugefügt haben.
E7 (mit Display) 7 LED blinkt (ohne Display)	Türproblem.
	Überprüfen Sie, ob die Tür richtig geschlossen ist. Vergewissern Sie sich, dass die Wäsche das Schließen der Tür nicht behindert.
	Wenn die Tür blockiert ist, schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Stromnetz, warten Sie 2-3 Minuten und öffnen Sie die Tür.
Jeder andere Code	Gerät ausschalten und vom Stromnetz trennen, kurz warten. Schalten Sie das Gerät ein und starten Sie das Programm. Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicecenter.

ANDERE SCHWIERIGKEITEN

Problem	Mögliche Ursache und praktische Lösungen
<p><i>Waschmaschine</i></p> <p>funktioniert nicht/ startet nicht</p>	<p>Überprüfen Sie, ob das Gerät an eine funktionierende Steckdose angeschlossen ist.</p> <p>Überprüfen Sie, ob es eingeschaltet ist.</p> <p>Überprüfen Sie mit einem anderen Gerät, ob die Steckdose funktioniert.</p> <p>Die Tür ist nicht richtig geschlossen: Öffnen und erneut schließen.</p> <p>Überprüfen Sie das gewählte Programm und ob die Starttaste gedrückt ist.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass sich die Waschmaschine nicht im Pause-Modus befindet.</p>
<p>Wasser auf dem Boden oder in der Nähe des Geräts</p>	<p>Dies kann durch ein Leck zwischen dem Einlassventil und dem Schlauch verursacht werden; Tauschen Sie in diesem Fall die Dichtung aus und ziehen Sie den Schlauch und das Ventil fest.</p> <p>Überprüfen Sie, ob der Filter richtig geschlossen ist.</p>
<p>Die Waschmaschine schleudert nicht</p>	<p>Aufgrund falscher Wäscheverteilung kann die Waschmaschine: Versuchen Sie, die Wäsche auszugleichen, indem Sie die Schleuderzeit verlängern.</p> <p>Reduzieren Sie die Schleuderdrehzahl, um Vibrationen und Geräusche zu reduzieren.</p> <p>Schleudern ausschließen, um das Gerät zu schützen.</p> <p>Achten Sie darauf, dass die Wäsche ausgewogen ist. Wenn nicht, arrangieren Sie es und starten Sie das Programm neu.</p> <p>Dies kann daran liegen, dass das Wasser nicht vollständig abgepumpt wird: Warten Sie einige Minuten. Wenn das Problem weiterhin besteht, siehe Fehler 3.</p> <p>Einige Modelle sind mit einer „No Spin“-Funktion ausgestattet: Stellen Sie sicher, dass sie nicht eingeschaltet ist.</p> <p>Überprüfen Sie die Einstellungsoptionen, die Spin ausschließen können.</p> <p>Die Verwendung von zu viel Waschmittel kann den Start des Schleudergangs beeinträchtigen.</p>
<p>Starke Vibration/ Geräusch beim Schleudern</p>	<p>Die Waschmaschine ist nicht ausgewuchtet: Justieren Sie ggf. mit den verstellbaren Füßen gemäß dem entsprechenden Kapitel.</p> <p>Überprüfen Sie, ob die Transportschrauben, Gummipolster und Unterlegscheiben entfernt wurden.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass sich keine Fremdkörper in der Trommel befinden (Münzen, Haken, Knöpfe usw.).</p>

Die Standard-Herstellergarantie deckt elektrische oder mechanische Defekte des Produkts ab, die vom Hersteller verursacht wurden. Wenn der Defekt durch Faktoren außerhalb des Produkts, Missbrauch oder Nichtbeachtung der Anweisungen im Handbuch verursacht wird, ist der Hersteller nicht verantwortlich und es kann eine Gebühr für die Reparatur erhoben werden.

Wir empfehlen dringend, Original-Ersatzteile zu verwenden, die bei Ihrem Service-Center erhältlich sind.

Garantie

Für das Produkt gilt eine Garantie gemäß den Bedingungen, die auf dem mit dem Produkt gelieferten Zertifikat angegeben sind. Der Garantieschein muss vollständig ausgefüllt werden.

Bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf, falls es von einem autorisierten Servicecenter benötigt wird.

CE
Durch das Anbringen des Zeichens auf dem Produkt erklären wir in eigener Verantwortung die Einhaltung aller EU-Anforderungen zu Sicherheit, Gesundheit und Umwelt, die gesetzlich verankert sind und sich auf das jeweilige Produkt beziehen.



Der Hersteller haftet nicht für Druckfehler in den mit dem Gerät gelieferten Anweisungen. Es behält sich außerdem das Recht vor, nützliche Änderungen an diesem Produkt vorzunehmen, ohne seine grundlegenden Eigenschaften zu verändern.



Haier

Handbuch

Einbau-Waschmaschine
mit Trockner



HWDQ90B416FWB-S

HWDQ90B416FWBB-S

SK

Haier

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben. Wir sind stolz darauf, Ihnen das ideale Produkt und das beste Komplettsortiment an Haushaltsgeräten für den Alltag anbieten zu können.

Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, um das Gerät korrekt und sicher zu verwenden und um nützliche Tipps zur Wartung zu erhalten.



Verwenden Sie das Gerät nur nach sorgfältigem Studium dieser Anleitung. Bewahren Sie dieses Handbuch immer griffbereit und in gutem Zustand für den nächsten Besitzer auf.

Jedes Produkt ist mit einem eindeutigen 16-stelligen Code, auch „Seriennummer“ genannt, gekennzeichnet, der auf dem Etikett auf dem Gerät (Öffnungsbereich) oder in der Dokumentation im Inneren des Produkts aufgedruckt ist. Dieser Code ist ein spezifischer Produktausweis, den Sie zur Registrierung und Kontaktaufnahme mit dem Servicecenter benötigen.

Umfeld



Dieses Gerät ist gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet.

WEEE, die Schadstoffe (die negative Auswirkungen auf die Umwelt haben können) und Basiskomponenten (die wiederverwendet werden können) enthalten. Es ist notwendig, die WEEE einer speziellen Behandlung zu unterziehen, um alle Schadstoffe zu entfernen und zu entsorgen und alle Materialien wiederzugewinnen und zu recyceln. Einzelpersonen können spielen

eine wichtige Rolle dabei, sicherzustellen, dass Elektro- und Elektronik-Altgeräte kein Problem für die Umwelt bleiben; Es ist wichtig, einige Grundregeln zu beachten:

I WEEE dürfen nicht zusammen mit dem normalen Siedlungsabfall entsorgt werden.

I Elektroaltgeräte sind an den entsprechenden Sammelstellen der Gemeinde bzw. Stadt bzw. der jeweiligen Unternehmen abzugeben. In vielen Ländern werden große WEEE zu Hause gesammelt.

In vielen Ländern kann beim Kauf eines Neugerätes das Altgerät im Eins-zu-Eins-Tausch beim Händler kostenlos abgeholt werden, wenn es sich um einen gleichwertigen Gerätetyp handelt und die gleiche Funktionen wie das mitgelieferte Gerät.



Inhalt

1. **GRUNDLEGENDE SICHERHEITSGESAMTREGELN**
2. **INSTALLATION**
3. **REINIGUNGSMITTELBEHÄLTER**
4. **PRAKTISCHE RATSCHLÄGE**
5. **WARTUNG UND REINIGUNG**
6. **SCHNELLSTARTANLEITUNG**
7. **STEUERUNG UND PROGRAMME**
8. **TROCKENZYKLUS**
9. **AUTOMATISCHER WASCH-/TROCKNUNGSZYKLUS**
10. **BESEITIGUNG MÖGLICHER PROBLEME UND GEWÄHRLEISTUNG**

1.

GRUNDLEGENDE SICHERHEITSGESETZE

I Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und an ähnlichen Orten bestimmt: ÿ Personalküchen in Geschäften, Büros oder anderen Arbeitsumgebungen; ÿ Auf landwirtschaftlichen Betrieben; ÿ Kunden von Hotels, Motels und anderen Beherbergungsbetrieben; -Vor Ort zum Frühstück.

Andere Verwendungen dieses Geräts außerhalb der häuslichen Umgebung oder für typische Haushaltstätigkeiten, wie z. B. die gewerbliche Nutzung durch Fachleute oder erfahrene Benutzer, sind von den oben genannten Anwendungen ausgeschlossen. Wenn Sie das Gerät nicht gemäß den oben genannten Bedingungen verwenden, kann sich seine Lebensdauer verkürzen und Sie verlieren möglicherweise das Recht auf eine Garantiereparatur. Jegliche Schäden am Gerät, die aus der Verwendung außerhalb des Haushalts (auch wenn es sich um das Haus handelt) entstehen, werden vom Hersteller Inanspruchnahme der Garantie nicht akzeptiert.

I Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne ausreichende Erfahrung verwendet werden

und Wissen, solange sie beaufsichtigt werden oder in der sicheren Verwendung des Geräts unterwiesen wurden und die möglichen Risiken verstehen.

Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

I Erlauben Sie Kindern nicht, mit dem Gerät zu spielen.

I Außerhalb der Reichweite von Kindern unter 3 Jahren aufbewahren, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

I Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch ein spezielles Kabel oder eine Baugruppe ersetzt werden, die beim Hersteller oder seinem Kundendienstvertreter erhältlich ist.

I Verwenden Sie für den Wasseranschluss nur die mitgelieferten Schläuche (keine alten Schläuche verwenden).

I Der Wasserdruck muss im Bereich von 0,05 MPa bis 0,8 MPa liegen.

I Stellen Sie sicher, dass der Teppich nicht den Boden der Waschmaschine und die Belüftungsöffnungen blockiert.

I Der letzte Zyklus der Waschmaschine wird ohne Heizung (Kühlzyklus) durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Wäsche auf einer Temperatur bleibt, die die Wäsche nicht beschädigt.



WARNUNG Stoppen Sie das Gerät niemals vor dem Ende des Trockengangs, es sei denn, Sie nehmen die Wäsche schnell heraus und breiten sie aus, um die Wärme abzuleiten.

- I Nach der Installation müssen Sie die Waschmaschine so aufstellen, dass der Stecker leicht zugänglich bleibt.
- I Das Gerät darf nicht hinter einer abschließbaren Tür, Schiebetür oder hinter einer Tür mit Scharnieren auf der gegenüberliegenden Geräteseite so eingebaut werden, dass das vollständige Öffnen der Gerätetür blockiert wird.
- IDie maximale Kapazität für Trockenwäsche hängt vom Modell ab (siehe Bedienfeld).
- IDas Gerät kann verwendet werden, wenn Industriechemikalien zur Reinigung verwendet wurden.
- I Trocknen Sie keine ungewaschene Wäsche im Gerät.
- I Wäsche, die mit Substanzen wie Öl, Aceton, Alkohol, Benzin, Petroleum, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs und Wachsentsferner verschmutzt ist, muss vor dem Trocknen im Trockner heiß mit einer zusätzlichen Menge Waschmittel gewaschen werden.

IUnterwäsche aus Schaumgummi (Latexschaum), eine Badekappe, wasserdichte Stoffe, gummierte Teile und leinen- oder schaumgefüllte Kissen dürfen in diesem Gerät nicht getrocknet werden.

SK

I Weichspüler oder ähnliche Produkte müssen gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet werden.

I Ölverschmutzte Wäsche kann sich entzünden, besonders wenn sie Hitze ausgesetzt wird, z. B. in einem Trockner. Das Leinen erwärmt sich, verursacht eine Oxidationsreaktion des Öls, Oxidation erzeugt Wärme. Wenn die Wärme nicht entweichen kann, wird die Wäsche heiß genug, um ein Feuer zu entfachen. Das Ansammeln oder Lagern von mit Öl imprägnierten Materialien kann das Entweichen von Wärme verhindern und die Brandgefahr erhöhen.

I Wenn die Substanzen notwendigerweise Öl enthalten oder mit Haarpflegeprodukten verunreinigt wurden und in das Gerät gegeben wurden, müssen sie zuerst in heißem Wasser mit einer zusätzlichen Menge Waschmittel gewaschen werden.

Dadurch wird die Gefahr verringert, aber nicht beseitigt.

I Nehmen Sie alle Gegenstände wie Feuerzeuge und Streichhölzer aus den Taschen.

IUm die Produktbeschreibung anzuzeigen, besuchen Sie die Website des Herstellers.

IStellen Sie dies sicher, bevor Sie die Tür öffnen
es ist kein wasser in der trommel.

Netzanschluss und Sicherheitshinweise

ITechnische Parameter (Versorgungsspannung und Stromverbrauch) sind auf dem Produktionsetikett aufgeführt.

IStellen Sie sicher, dass die elektrische Anlage geerdet ist, allen geltenden Vorschriften entspricht und die Steckdose (Anschluss) zum Stecker des Geräts passt. Andernfalls bitten Sie einen professionellen Techniker um Hilfe.

I Von der Verwendung von Konvertern, Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabeln wird dringend abgeraten .



WARNUNG Das Gerät darf nicht von einem externen Schaltgerät, wie z. B. einer Zeitschaltuhr, mit Strom versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig vom Bediener abgeschaltet wird.

I Ziehen Sie vor dem Reinigen oder Warten der Waschmaschine den Stecker aus der Steckdose und schließen Sie das Wasserzufuhrventil.

I Ziehen Sie beim Ausstecken des Geräts nicht am Netzkabel.



WARNUNG Während des Waschens kann das Wasser eine sehr hohe Temperatur erreichen.

ISetzen Sie die Waschmaschine nicht Regen, direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Witterungseinflüssen aus.

I Heben Sie die Waschmaschine beim Transport nicht an den Bedienelementen oder am Waschmittelbehälter an; Stellen Sie die Waschmaschine während des Transports niemals mit der Öffnung auf den Wagen . Wir empfehlen beim Anheben die Hilfe einer zweiten Person .

I Schalten Sie im Störfall die Waschmaschine aus, schließen Sie den Wasserzulaufhahn und manipulieren Sie nicht am Gerät. Wenden Sie sich umgehend an die nächste Servicestelle und verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen .

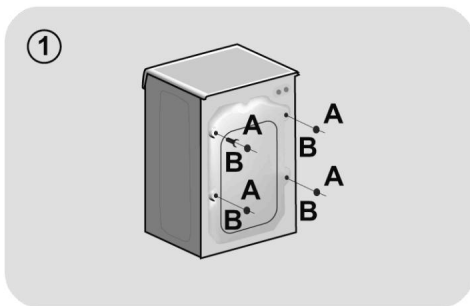
2. INSTALLATION

I Lösen Sie **die 2** oder **4** Schrauben (**A**) auf der Rückseite des Geräts und entfernen Sie **die 2** oder **4** Sicherungen (B), wie in **Abbildung 1** gezeigt.

I Decken Sie **2** oder **4** Löcher mit den mitgelieferten Abdeckungen ab.

Wenn die Waschmaschine für den **Einbau vorgesehen ist**, lösen Sie **3** oder **4** Schrauben (**A**) und legen Sie **3** oder **4** Unterlegscheiben (B) auf.

IBei einigen Modellen fallen **1** oder **mehrere** Waschmaschinen in das Gerät: Kippen Sie die Waschmaschine nach vorne und nehmen Sie sie heraus. Decken Sie die Öffnung mit den mitgelieferten Abdeckungen ab.



WARNUNG Bewahren Sie das Verpackungsmaterial außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Anleitung zum Einbau der Tür

Befestigen Sie die Schablone auf der gegenüberliegenden Seite der Tür. Je nach Bedarf können Sie die Scharniere und den Schließmagneten links oder rechts anbringen.

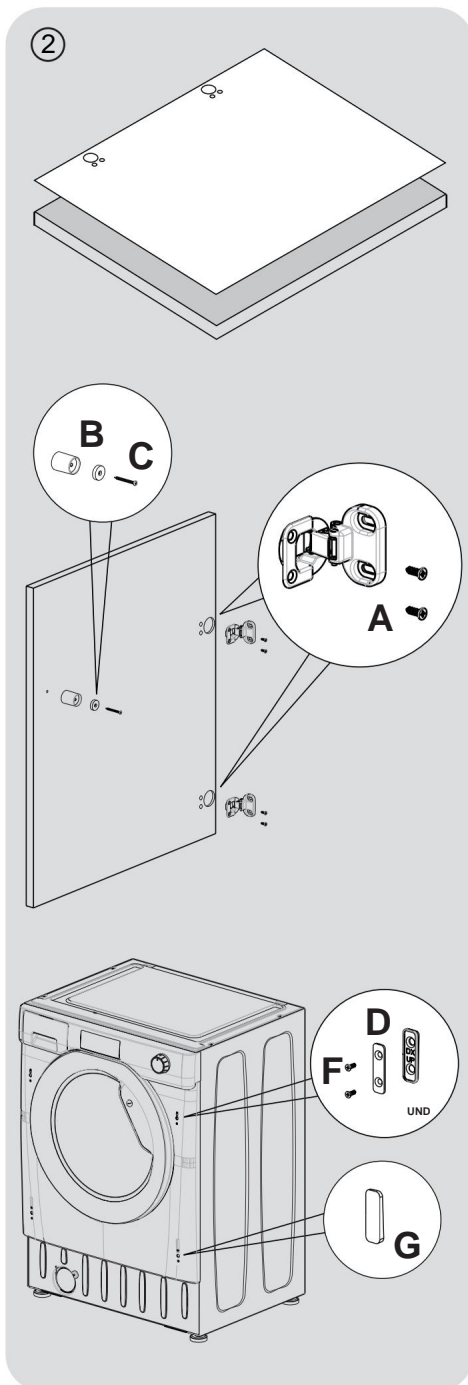
Markieren Sie die Stellen, an denen Sie die Schraubenlöcher bohren möchten, und bohren Sie dann die Löcher.

I Befestigen Sie die Scharniere mit den 4 Schrauben aus der Verpackung **(A)**.

I Befestigen Sie den Magneten **(B)** mit der Schraube **(C)**.

I Bringen Sie die Unterlegscheibe **(D)** je nach Ihren Installationsanforderungen entweder auf der rechten oder linken Seite an. Platzieren Sie die Kunststoffhalterung **(E)** unter dem Polster und befestigen Sie sie mit der Schraube **(F)**.

I Sichern Sie die Sicherheitskappe **(G)** in der unteren Position.

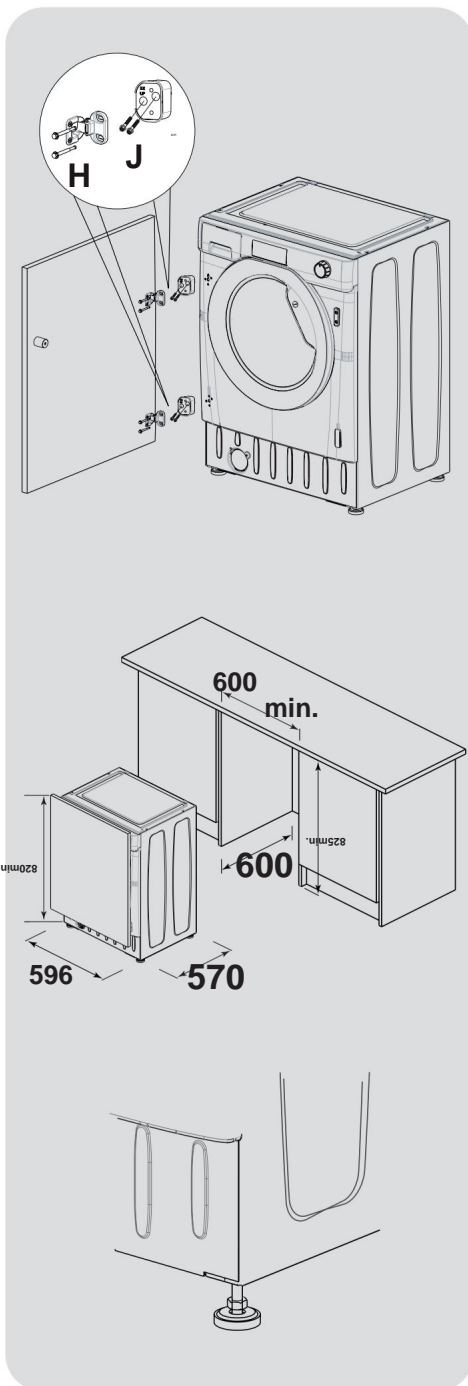


Befestigen Sie die Möbeltür mit den Scharnieren an der Vorderseite der Waschmaschine. Befestigen Sie die Abstandshalter (I) mit 2 Schrauben (J) und befestigen Sie dann die Scharniere mit 2 Schrauben (H).

Wir empfehlen, die Tür mit Linksanschlag einzubauen, da sich auch die Rundtür in die gleiche Richtung öffnet. Dadurch haben Sie mehr Platz, wenn Sie Kleidung in die Waschmaschine laden.

Setzen Sie die Waschmaschine in die Öffnung mit den in der Zeichnung rechts angegebenen Abmessungen ein. Sie können einen Sockel unter die Vorderseite des Geräts stellen, aber seine Höhe richtet sich nach der Höhe der Waschmaschine.

Dank 4 verstellbarer Füße können Sie die Höhe der Waschmaschine von 820 mm auf 840 mm ändern. Um die Höhe einzustellen, müssen Sie zuerst die Mutter von jedem Bein entfernen und durch die 5-mm-Mutter ersetzen, die Sie in der Verpackung finden. Stellen Sie die Füße auf die gewünschte Höhe ein und ziehen Sie dann die Kontermutter vollständig am Sockel der Waschmaschine fest.



SK

Wasserverbindung

Schließen Sie den Wasserschlauch an den Wasserhahn an (**Abb. 3**) und verwenden Sie nur den mit dem Produkt gelieferten Schlauch (verwenden Sie keine alten Schlauchsets).

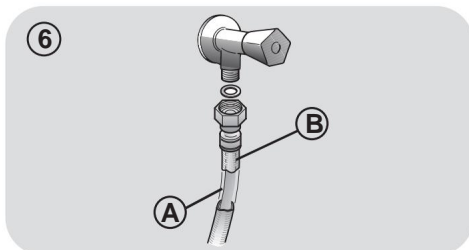
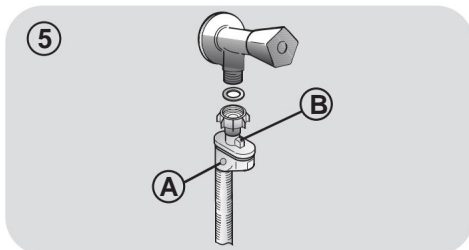
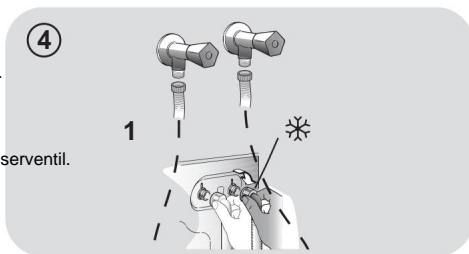
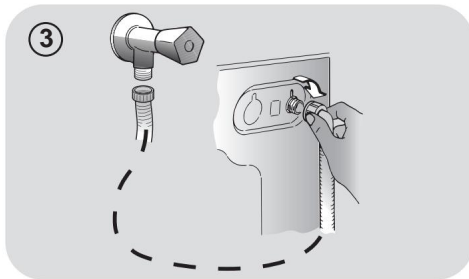
IEINIGE MODELLE können eine oder mehrere der folgenden Funktionen enthalten:

IHOT&COLD (Abb. 4): Einstellen des Wasseranschlusses auf Warm- und Kaltwasser für höhere Energieeinsparungen.

Verbinden Sie den grauen Schlauch mit dem Kaltwasser~~ventil~~ventil und den roten Schlauch mit dem Warmwasserventil. Die Waschmaschine kann nur an das Kaltwasserventil angeschlossen werden: In diesem Fall können einige Programme einige Minuten später starten.

IAQUASTOP (Abb. 5): eine am Versorgungsschlauch angebrachte Vorrichtung, die die Wasserzufuhr stoppt, falls der Schlauch beschädigt wird; In diesem Fall erscheint im Fenster „A“ ein rotes Symbol und Sie müssen den Schlauch ersetzen. Drücken Sie die Einweg-Verriegelung "B", um die Mutter zu lösen.

IAQUAPROTECT – ZUFUHRSCHLAUCH MIT SCHUTZ (Abb. 6): Wenn das Wasser aus dem Hauptinnenschlauch „A“ überläuft, hält die transparente Isolierhülle „B“ das Wasser zurück, um den Waschzyklus abzuschließen. Wenden Sie sich am Ende des Zyklus an ein autorisiertes Servicecenter, um den Versorgungsschlauch auszutauschen.



Standort

Stellen Sie die Waschmaschine an die Wand, drücken oder knicken Sie den Schlauch nicht und verlegen Sie den Ablaufschlauch in das Waschbecken oder schließen Sie ihn in mindestens 50 cm Höhe an ein Abflussrohr an, dessen Durchmesser größer ist als der Durchmesser der Waschmaschine Schlauch (Abb. 7).

Nivellieren Sie das Gerät mit den Füßen wie in **Abbildung 8** gezeigt:

- Lösen Sie die Schraube, indem Sie die Mutter im Uhrzeigersinn drehen;
- Drehen Sie den Fuß, um ihn anzuheben oder abzusenken, bis er den Boden berührt;
- Sichern Sie den Fuß, indem Sie die Mutter drehen, bis sie den Boden des Waschmaschinegehäuses berührt.

Schließen Sie das Gerät an.

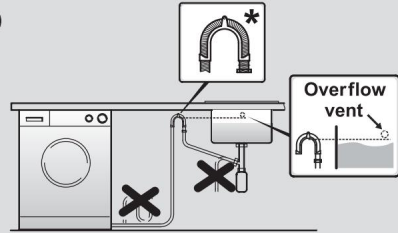


HINWEIS Wenn das

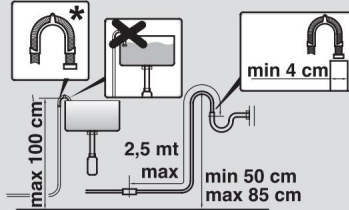
Versorgungskabel ausgetauscht werden muss, wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicecenter.

Installationsfehler sind nicht durch die Herstellergarantie abgedeckt.

7

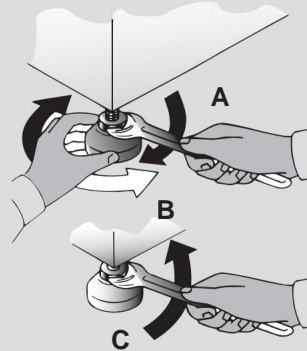


SK



*** ZUBEHÖR SEPARAT ERHÄLTLICH**

8



3.

REINIGUNGSMITTELBEHÄLTNER

Die Waschmittelschublade ist gemäß **Abbildung 9** in 3 Teile unterteilt: **Fach „1“**:

Waschmittel für die Vorwäsche;

„**Leerzeichen**“ für spezielle Zutaten,
Weichspüler, Stärke usw.;



WARNUNG Verwenden

Sie nur flüssige Mittel; die waschmaschine passt die dosierung der zusätze in jedem waschgang automatisch während des letzten spülgangs an.

Fach „2“: Hauptwaschmittel

Waschen.



WARNUNG Einige Waschmittel sind nicht für die Verwendung im Waschmittelfach vorgesehen, sondern befinden sich in einem eigenen Fach, das direkt in die Trommel

9



4. PRAKTISCHE RATSCHLÄGE

Wäsche laden

Achten Sie beim Sortieren der Wäsche auf:

- Metallgegenstände wie Münzen, Büroklammern aus der Wäsche entfernen; - Knöpfe schließen, Reißverschlüsse

schließen, lockere und lange Gürtel ziehen;

- Entfernen Sie die Räder von den Vorhängen.

- Beachten Sie den Warnhinweis auf dem Wäscheetikett;

- Verwenden Sie geeignete Produkte, um hartnäckige Flecken zu entfernen.

I Beim Waschen von Teppichen, Decken oder anderen schweren Stoffen empfehlen wir, den Schleudergang auszulassen.

I Achten Sie beim Waschen von Wolle darauf, dass sie maschinenwaschbar ist. Überprüfen Sie das Wäscheetikett.

I Lassen Sie die Tür zwischen den Wäschen leicht geöffnet, um mögliche Gerüche in der Waschmaschine zu vermeiden.

Nützliche Tipps zum Sparen

Tipps, wie Sie mit dem Gerät Geld sparen und die Umwelt nicht belasten.

I Beladen Sie die Waschmaschine mit der höchsten Kapazität, die in der Programmtabelle für jedes Programm angegeben ist - so SPAREN Sie Energie und Wasser.

I Lärm und Restfeuchte der Wäsche beeinflussen die Schleuderdrehzahl: Schnelleres Schleudern ist mit mehr Lärm und geringerer Restfeuchte der Wäsche verbunden.

I Die effizientesten Programme in Bezug auf den kombinierten Wasser- und Energieverbrauch sind die, die bei einer niedrigeren Temperatur haben.

Maximieren Sie die Beladungsmenge I

Die besten Ergebnisse beim Energie-, Wasser- und Waschmittelsparen erzielen Sie, wenn Sie die maximale Kapazität der Waschmaschine nutzen.

Sie sparen bis zu 50 % Energie, indem Sie eine volle Ladung statt 2 halbe Ladungen waschen.

Benötigen Sie eine Vorwäsche?

I Nur bei stark verschmutzter Wäsche anwenden! SPAREN Sie Waschmittel, Zeit, Wasser und 5 bis 15 % Energie, indem Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf die Vorwäsche verzichten.

Ist das Waschen in warmem Wasser

notwendig? I Behandeln Sie Flecken mit einem

Fleckenentferner vor oder weichen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen in Wasser ein, um die Notwendigkeit des Waschens in heißem Wasser zu reduzieren.

Sparen Sie Energie, indem Sie Niedrigtemperaturprogramme verwenden.

Vor der Verwendung des Trockenprogramms (WASCH-TROCKNER) SPAREN Sie Energie und Zeit, indem Sie

eine hohe Schleuderdrehzahl wählen, um den Wassergehalt der Wäsche zu reduzieren, bevor Sie das Trockenprogramm verwenden.

Waschmittel dosieren

Nachfolgend finden Sie **eine Kurzanleitung** mit Tipps und Ratschlägen zur **Verwendung Ihres Waschmittels**.

I Verwenden Sie nur Waschmittel, die zum Waschen in der Waschmaschine geeignet sind.

I Wählen Sie das Waschmittel entsprechend der Textilart (Baumwolle, Feinwäsche, Synthetik, Wolle, Seide usw.), Farbe, Art und Grad der Verschmutzung und der programmierten Waschtemperatur.

I Um die richtige Menge an Waschmittel, Weichspüler oder anderen Zusätzen zu verwenden, halten Sie sich immer genau an die Anweisungen des Herstellers: **Wenn Sie das Gerät richtig und mit der richtigen Dosierung verwenden, vermeiden Sie Abfall und reduzieren die Umweltbelastung.**

Beim Waschen stark verschmutzter weißer Wäsche empfehlen wir die Verwendung eines Baumwollprogramms mit einer Temperatur von 60

Waschmittel (Vollwaschmittel), die Waschmitteln Bleichmitteln, die bei mittleren/hohen Temperaturen hervorragende Ergebnisse erzielen.

Beim Waschen zwischen 40°C und 60°C muss das verwendete Waschmittel für die jeweilige Faserart und den Verschmutzungsgrad geeignet sein. Herkömmliche Waschpulver eignen sich für „weiße“ oder farbbeständige Textilien mit starker Verschmutzung, während Flüssigwaschmittel oder Pulver „mit Farbschutz“ für Buntwäsche mit starkem Verschmutzungsgrad geeignet sind.

Beim Waschen bei einer Temperatur unter 40°C empfehlen wir die Verwendung von Flüssigwaschmitteln oder Produkten, die speziell als Niedrigtemperaturwäsche gekennzeichnet sind.

Verwenden Sie **beim Waschen von Wolle oder Seide** nur Waschmittel, die ausschließlich für diese Stoffe entwickelt wurden.

IZu viel Waschmittel führt zu übermäßiger Schaumbildung, die den korrekten Ablauf des Zyklus verhindert. Es kann auch die Qualität des Waschens und Spülens beeinträchtigen.

Die Verwendung von phosphatfreien organischen Reinigungsmitteln kann Folgendes verursachen:

- **Dunkleres Spülwasser:** Dies liegt an der Unterdrückung von Zeolithen, die die Spülwirkung **beeinträchtigen**.
- **weißes Pulver (Zeolith) auf der Wäsche am Ende des Waschgangs:** Dies ist normal, das Pulver wurde nicht vom Stoff absorbiert und ändert seine Farbe nicht.
- **Schaum im Wasser beim letzten Spülgang:** Dies weist nicht unbedingt auf einen schlechten Spülgang hin.
- **Reichhaltiger Schaum:** Dies ist häufig auf das anionische Tensid bei Produkten zurückzuführen, die sich nur schwer aus der Wäsche entfernen lassen.

Führen Sie in diesem Fall keine wiederholten Spülungen durch, um diesen Effekt zu beseitigen: Es hilft nicht.

Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich sofort an ein autorisiertes Servicecenter.

5. WARTUNG UND REINIGUNG

Die richtige Pflege Ihres Geräts kann seine Lebensdauer verlängern.

Reinigen der Außenseite des Geräts

ITrennen Sie das Gerät von der Stromquelle.

IReinigen Sie das Außengehäuse mit einem feuchten Tuch,
**VERMEIDEN SIE PULVERREINIGUNGSMITTEL,
ALKOHOL UND/ODER LÖSUNGSMITTEL.**

Reinigungsmitteltank reinigen

I Wir empfehlen, die Waschmittelschublade regelmäßig zu reinigen, um die Ansammlung von Waschmittelrückständen oder -zusätzen zu verhindern.

INehmen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig, aber fest heraus.

I Waschen Sie die Schublade unter fließendem Wasser und setzen Sie sie wieder in das Fach ein.

Reinigung des Pumpenfilters

IDas Gerät verfügt über einen speziellen Filter, der größere Verschmutzungen auffängt, die das Ablaufsystem verstopfen könnten, wie Knöpfe oder Münzen (je nach Modell Version **A** oder **B** in Betracht ziehen).

Wir empfehlen, den Filter 5 bis 6 Mal im Jahr zu kontrollieren und zu reinigen.

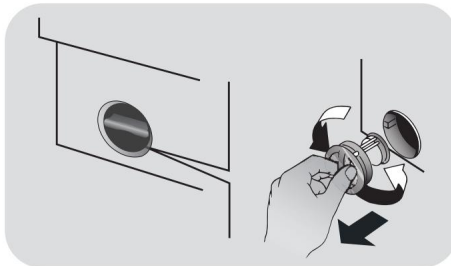
ITrennen Sie das Gerät von der Stromquelle.

I Vor dem Abschrauben des Filters empfehlen wir, ein Handtuch darunter zu legen, um Wasser aufzufangen.

IDrehen Sie den Filter gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag in die vertikale Position.

Entfernen und reinigen Sie den Filter; Wenn Sie fertig sind, setzen Sie es auf, indem Sie es im Uhrzeigersinn drehen.

IWiederholen Sie die vorherigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge, um alle Teile zusammenzubauen.



XS

Empfehlungen bei Standortwechsel und längerfristiger Stilllegung des Geräts

I Wenn Sie das Gerät längere Zeit in einem ungeheizten Raum stehen lassen, müssen Sie das restliche Wasser aus den Schläuchen entfernen.

ITrennen Sie das Gerät von der Stromquelle.

I Senken Sie das Ende des Schlauchs über die Schüssel und lassen Sie das restliche Wasser ab.

IBefestigen Sie den Schlauch nach dem Ablassen mit einem Band.

6. SCHNELLSTARTANLEITUNGSPROGRAMME

Diese Waschmaschine passt den Wasserstand automatisch an Art und Menge der Wäsche an. Dieses System bietet große Energieeinsparungen und eine deutliche Reduzierung der Waschzeit.

Programmauswahl

Schalten Sie die Waschmaschine ein und wählen Sie das gewünschte Programm.

Stellen Sie die Waschtemperatur ein und drücken Sie die gewünschte "Optionen"-Taste.

TROCKNEN

Wenn Sie den Trockengang nach dem Waschen automatisch starten möchten, wählen Sie das gewünschte Programm mit der Taste TROCKNEN OPTIONEN.

Andernfalls ist es möglich, den Waschvorgang abzuschließen und dann das Trockenprogramm und die Beladung auszuwählen.

Drücken Sie die **START/PAUSE**-Taste fang an zu waschen.

Am Ende des Programms wird die Meldung „Ende“ angezeigt oder die entsprechende LED leuchtet.

Warten Sie vor dem Öffnen der Tür, bis die LED TÜR VERRIEGELT aufleuchtet
Nezhasne.

Schalten Sie die Waschmaschine aus.

Beachten Sie für jede Art von Wäsche die Programmtabelle und gehen Sie in dieser Reihenfolge vor.

Spezifikationen

Wasserdruck:

min. 0,05 MPa / max. 0,8 MPa

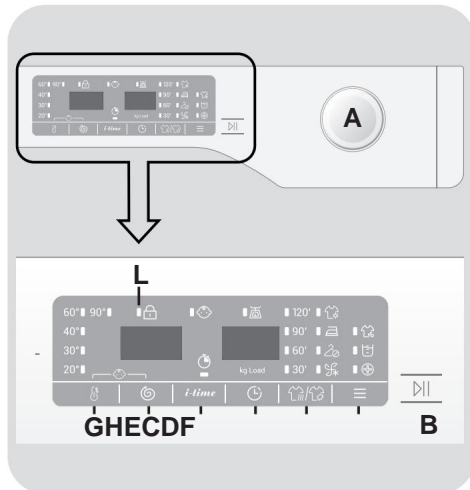
Schleuderdrehzahl: siehe

Etikett mit Eckdaten.

Max. Leistung/ Sicherung/ Versorgungsspannung:

siehe Typenschild mit Eckdaten.

7. STEUERUNG UND PROGRAMME



A Programmwähler mit Position AUS

B START/PAUSE-Taste

C Taste STARTVERZÖGERUNG

D TROCKENWAHL-Taste /
REFRESH-FUNKTION

E I-TIME-Taste

F OPTIONS-Taste

G TEMPERATURWAHL-Taste

H SPEED SELECTION-Taste
ZENTRIFUGATIONEN

G+H TASTENSCHLOSS

I Digitalanzeige

L Leuchte TÜR VERRIEGELT



ACHTUNG Berühren Sie das

Display nicht während der Verbindung, da das Gerät das System in den ersten Sekunden kalibriert: Das Berühren des Displays führt dazu, dass das Gerät nicht richtig funktioniert. Ziehen Sie in diesem Fall den Stecker aus der Steckdose und wiederholen Sie den Vorgang.

Programmwähler mit AUS-Stellung

Nach dem Drehen des Programmwählers leuchtet das Display auf und zeigt die Einstellungen für das gewählte Programm an. Um am Ende des Zyklus oder während der Ruhezeit Energie zu sparen, wird die Helligkeitsstufe reduziert.

Hinweis: Um das Gerät auszuschalten, stellen Sie den Programmwähler auf die Position AUS.

Drücken Sie die **START/PAUSE**-Taste, um das ausgewählte Programm zu starten.

Nach der Auswahl eines Programms bleibt der Programmwähler bis zum Ende des Programms in der eingestellten Position.

Nachdem das Wort „**Ende**“ auf dem Display erscheint und das Schlosssymbol erlischt, können Sie die Tür öffnen.

Schalten Sie die Waschmaschine aus, indem Sie den Wahlschalter auf die **Position OFF** stellen.

Am Ende jedes Zyklus oder vor Beginn eines neuen Zyklus müssen Sie den Programmwähler wieder auf die Position AUS stellen.

START/PAUSE-Taste

Schließen Sie die Tür, BEVOR Sie die START/PAUSE-Taste drücken.

Drücken Sie, um das ausgewählte Programm zu starten.

Nach dem Drücken der **START/PAUSE**-Taste wartet das Gerät eine Weile, bevor es zu arbeiten beginnt.

AUSSETZUNG DES GERÄTS

Halten Sie die **START/PAUSE**-Taste etwa **2 Sekunden** lang gedrückt (einige Lichter und die angezeigte verbleibende Zeit blinken, um anzuzeigen, dass das Gerät pausiert ist).

XS

Aus Sicherheitsgründen kann die Tür in einigen Waschschritten nur geöffnet werden, wenn der Wasserstand unter der Türunterkante liegt und die Temperatur weniger als 45 °C beträgt. Wenn diese Bedingungen erfüllt sind, warten Sie, bis die Kontrollleuchte DOOR LOCKED aufleuchtet, um das Gerät auszuschalten, bevor Sie die Tür öffnen.

Drücken Sie die **START/PAUSE**-Taste erneut, um das Programm an der Stelle zu starten, an der es unterbrochen wurde.

ANNULLIERUNG DES PROGRAMMS

Um das Programm abzubrechen, stellen Sie den Programmwähler auf die **Position OFF**.

Warten Sie **2 Minuten**, bis die Sicherheitsverriegelung das Öffnen der Waschmaschinentür zulässt.

Taste STARTVERZÖGERUNG

Mit dieser Taste können Sie einen verzögerten Start des Waschgangs um bis zu **24 Stunden** einstellen.

Zu verschieben wie folgt: Start fortfahren

- Stellen Sie das gewünschte Programm ein.
- Durch einmaliges Drücken der Taste wird die Funktion aktiviert (h00 erscheint auf dem Display) und dann erneut gedrückt, um **eine 1-stündige** Verzögerung einzustellen (h01 erscheint auf dem Display). Die voreingestellte Schummerzeit erhöht sich bei jedem Drücken der Taste um **1 Stunde** bis zu **h24**, an welchem Punkt ein weiterer Druck von vorne beginnt.

- Bestätigen Sie durch Drücken der **START/PAUSE-Taste**.

Ein Countdown startet und das Programm startet automatisch, nachdem es beendet ist.

Der verzögerte Start kann abgebrochen werden, indem der Programmierer auf die **Position OFF** gedreht wird.

Tritt während des Betriebs des Gerätes ein Stromausfall auf, startet das Gerät bei Wiederkehr der Stromversorgung ab der Phase des Stromausfalls neu.

Sie müssen die Taste für zusätzliche Optionen auswählen, bevor Sie die Taste **START/PAUSE drücken.**

Wenn Sie eine Option auswählen, die mit dem ausgewählten Programm nicht kompatibel ist, blinkt die Optionsleuchte und erlischt dann.

TROCKENWAHL-Taste / REFRESH-FUNKTION

Mit dieser Schaltfläche können Sie zwischen zwei Optionen wählen:

- AUSWAHL DER TROCKNUNG

IStartet einen automatischen Wasch-/

Trocknungszyklus: Nachdem Sie ein Waschprogramm entsprechend der Wäscheart ausgewählt haben, wählen Sie die Trocknungsstufe durch Drücken dieser Taste. Am Ende des Waschprogramms startet automatisch der gewählte Trockengang.

Wenn ein Waschprogramm ausgewählt ist, das nicht mit dem automatischen Trocknen kompatibel ist, kann diese Funktion nicht aktiviert werden.

Die in der Programmtabelle angegebene maximale Füllmenge der Wäsche zum Trocknen darf nicht überschritten werden, da sonst die Wäsche nicht ausreichend trocknet.

Wenn Sie die Auswahl **vor dem Start** des Programms abbrechen möchten, drücken Sie die Taste wiederholt, bis die Kontrollleuchten erlöschen, oder drehen Sie den Schalter auf die **Position OFF**.

INur Trockenprogramm wählen:

Nach Auswahl des Trockenprogramms mit dem Regler entsprechend der Textilart kann mit dieser Taste der Trockengrad gewählt werden (mit Ausnahme des Wolltrockenprogramms).

Um den Zyklus **während der Trocknungsphase abzurechnen**, drücken Sie die Taste etwa **3 Sekunden lang**.



HINWEIS: Nach dem

Abbrechen des Trocknungszyklus beginnt die Abkühlphase und Sie müssen etwa 10/20 Minuten warten, bevor Sie die Tür öffnen.

! Nachdem das Wort „**Ende**“ auf dem Display erscheint und das Schlosssymbol erlischt, können Sie die Tür öffnen.

Sie können den Trocknungszyklus auch abbrechen, indem Sie den Programmwähler auf die Position OFF stellen. Vor dem Öffnen der Tür muss das Ende der Abkühlphase (10/20 Minuten) und das Erlöschen des Schlosssymbols abgewartet werden.

- **REFRESH-FUNKTION**

Wählen Sie nach Auswahl von „**AUFFRISCHEN**“ aus drei unterschiedlichen Dampfstärken, die für trockene oder nasse Kleidung und je nach Textilart geeignet sind:

- **REFRESH Synthetik/ Gemischt (Standardoption) Auf dem Display erscheint P1.** Dieses Programm eignet sich für Synthetik- und Mischwäsche. Bei nasser Wäsche (also nach dem Waschen) soll das Programm Falten nach dem Schleudern glätten, bei trockenerer Wäsche hilft es, den optimalen Feuchtigkeitsgrad für einfaches Bügeln zu erreichen. Mittlere Länge

- AKTUALISIEREN Bavlna

(nur Taste) Auf dem Display erscheint P2 Dieses Programm ist für Baumwollwäsche konzipiert. Bei nasser Wäsche (also nach dem Waschen) soll das Programm Falten nach dem Schleudern glätten, bei trockener Wäsche hilft es, den optimalen Feuchtigkeitsgrad für einfaches Bügeln zu erreichen.

Durchschnittliche Länge des Programms.

- ERFRISCHEN Sanft

(Zwei Tasten drücken) Auf dem Display erscheint P3. Mit diesem Zyklus können Sie zerknitterte Kleidung nach dem Tragen mit Dampf glätten. Das Programm besteht aus einer Anfangsphase, in der der Dampf beginnt, und einer Endphase, in der die überschüssige Feuchtigkeit entfernt wird, damit die Kleidung sofort verwendet werden kann. Dieses Programm eignet sich für trockene Wäsche.

Diese Funktion ist für maximal 1,5 kg Füllung geeignet.

I-TIME-Taste

! Mit der **i-time**- Taste können Sie die Länge des Programms an Ihre Zeitanforderungen anpassen.

! Nachdem Sie ein Programm ausgewählt haben, wird die Zeit für dieses Programm automatisch angezeigt.

! Mit der **i-time**- Funktion können Sie aus 3 Intensitätsstufen des Waschprogramms wählen, indem Sie die Dauer je nach Verschmutzungsgrad der Wäsche anpassen (nur für ausgewählte Programme, die in der Programmtabelle aufgeführt sind, verwendbar).

OPTIONS-Taste

Mit dieser Taste können Sie verschiedene Waschoptionen auswählen:

- PREDPRANIE



! Diese Option ermöglicht das Vorwaschen und eignet sich besonders für stark verschmutzte Wäsche (nur bei einigen Programmen laut Programmtabelle nutzbar).

! Wir empfehlen, nur 20 % der empfohlenen Waschmittelmenge zu verwenden, die auf der Waschmittelverpackung angegeben ist.

-AQUAPLUS



! Durch Drücken dieser Taste (nur bei einigen Programmen verfügbar) können Sie in einer viel größeren Wassermenge waschen. Zusammen mit dem neuen kombinierten Rotationszyklus der Trommel wird die Wäsche perfekt gereinigt und gespült, das Waschmittel vollständig gelöst und somit die Reinigungswirkung erhöht.

! Diese Funktion wurde für Personen mit empfindlicher und empfindlicher Haut entwickelt, bei denen Waschmittelrückstände Reizungen oder Allergien hervorrufen können.

! Wir empfehlen die Verwendung dieser Funktion für Kinderkleidung und beim Waschen stark verschmutzter Kleidung, für die sie aufgrund der Verwendung einer großen Waschmittelmenge geeignet ist, oder zum Waschen von Frottierwaren, deren Fasern normalerweise dazu neigen, das Waschmittel festzuhalten.

- HYGIENE +



! Sie können nur aktivieren, wenn die Temperatur auf 60 °C eingestellt ist. Diese Option ermöglicht es, die Hygiene der Wäsche zu erhöhen, während die gleiche Temperatur während des gesamten Waschvorgangs beibehalten wird.

TEMPERATURWAHL-Taste

! Mit dieser Schaltfläche können Sie Änderungen vornehmen Temperatur des Waschgangs.

! Es ist nicht möglich, die Temperatur über den maximal zulässigen Wert für das jeweilige Programm zu erhöhen, um die Textilien zu schonen.

! Wenn Sie eine Kaltwäsche durchführen möchten, darf keine Anzeige leuchten.

GESCHWINDIGKEITSWAHL-Taste ZENTRIFUGATIONEN

! Durch Drücken dieser Taste können Sie die Schleuderdrehzahl verringern oder das Schleudern ganz ausschließen.

Wenn das Etikett keine spezifischen Informationen enthält, können die im Programm angegebenen maximalen Umdrehungen verwendet werden.

Um Stoffschäden zu vermeiden, kann die Geschwindigkeit nicht über das maximal zulässige Programm hinaus erhöht werden.

Um den Schleudergang wieder zu aktivieren, drücken Sie die Taste, bis die gewünschte Drehzahl angezeigt wird.

Sie können die Schleuderdrehzahl anpassen, ohne den Betrieb der Waschmaschine zu unterbrechen.

Eine zu hohe Waschmitteldosierung kann zu starker Schaumbildung führen. Wenn das Gerät zu viel Schaum feststellt, kann es das Schleudern ausschließen oder die Programmdauer verlängern und den Wasserverbrauch erhöhen.

Das Gerät ist mit einer speziellen Elektronik ausgestattet, die das Schleudern bei ungleicher Wäsche verhindert. Dadurch werden Geräusche und Vibrationen des Gerätes reduziert und somit dessen Lebensdauer verlängert.

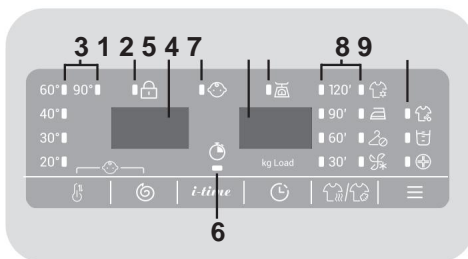
TASTENVERRIEGELUNG

Drücken Sie die Tasten **TEMPERATURWAHL** und **SCHLEUDERZAHLWAHL** gleichzeitig etwa **3 Sekunden** lang, um die Tasten zu sperren. Auf diese Weise können Sie einen ungewollten Programmwechsel durch Drücken der Taste während des Zyklus verhindern.

Sie können die Tastensperre einfach aufheben, indem Sie dieselben Tasten erneut drücken oder das Gerät ausschalten.

Digitaler Bildschirm

Das Display-Anzeigesystem ermöglicht eine ständige Information über den Zustand des Gerätes.



1) TÜRRVERRIEGELTE LEUCHE Das Symbol zeigt eine verriegelte Tür an.

Schließen Sie die Tür, BEVOR Sie die START/PAUSE-Taste drücken.

Nach dem Drücken der **START/PAUSE**-Taste bei geschlossener Tür blinkt das Licht eine Weile und bleibt dann an.

Wenn die Tür nicht richtig geschlossen ist, blinkt die Kontrollleuchte etwa **7 Sekunden** lang, dann wird der Startbefehl automatisch abgebrochen. Schließen Sie in diesem Fall die Tür ordnungsgemäß und drücken Sie erneut die **START/PAUSE**-Taste.

Bevor Sie die Tür öffnen, warten Sie, bis die **LED TÜRRVERRIEGELT** erlischt.

2) SCHLEUDERGESCHWINDIGKEIT

Es zeigt die Schleuderdrehzahl des gewählten Programms an, die mit der entsprechenden Taste geändert oder ganz ausgeschlossen werden kann.

3) TEMPERATURWAHLEUCHTEN Zeigt die eingestellte Waschtemperatur des ausgewählten Programms an, die (falls möglich) mit der entsprechenden Taste geändert werden kann. Wenn Sie eine Kaltwäsche durchführen möchten, dürfen die Anzeigen nicht leuchten.

4) ZYKLUSDAUER

INach Auswahl eines Programms zeigt das Display automatisch die Programmdauer an, die sich je nach ausgewählten Zusatzoptionen ändern kann.

INach Programmstart werden Sie laufend über die verbleibende Zeit bis zum Programmende informiert.

IDas Gerät berechnet die Zeit bis zum Ende des gewählten Programms anhand der Standardfüllung, während des Zyklus passt das Gerät die Zeit entsprechend der Größe und Zusammensetzung der Füllung an.

Wenn automatisches Waschen/Trocknen ausgewählt ist, wird am Ende der Waschphase die verbleibende Zeit bis zum Ende des Trocknens im Display angezeigt.

5) KINDERSICHERUNGSBELEUCHTUNG (TASTENSPERRE)

Die Anzeige leuchtet auf, wenn die Tasten gesperrt sind.

6) I-ZEIT-ANZEIGE Die

Kontrollleuchte zeigt die Auswahl der entsprechenden Option an.

7) Kg Load (die Funktion ist nur bei einigen Programmen aktiv)

Während der ersten Minuten des Programms leuchtet die „Kg Load“-Leuchte, bis der intelligente Sensor die Wäsche wiegt und die Programmdauer sowie den Wasser- und Stromverbrauch entsprechend anpasst.

Während jeder Waschphase ermöglicht „Kg-Ladung“ die Überwachung von Informationen über die Wäsche in der Trommel in den ersten Waschminuten:

- stellt die erforderliche Wassermenge ein;
- bestimmt die Länge des Waschgangs;
- steuert das Spülen je nach Art des ausgewählten Gewebes;
- stellt den Rotationsrhythmus der Trommel entsprechend der zu waschenden Textilart ein;

- Erkennt gegebenenfalls Schaum und erhöht dann die Wassermenge während des Spülvorgangs;

- passt die Schleuderdrehzahl der Beladung an und verhindert so ein Ungleichgewicht.

8) LEUCHTEN FÜR DIE TROCKENWAHL

Die Symbole zeigen die Trocknungsgrade an, die mit der entsprechenden Taste ausgewählt werden können:

Automatische Trocknungsprogramme



EXTRA TROCKEN

(Geeignet für Handtücher, Bademäntel und sperrige Wäsche).



BÜGELTROCKEN (Hält

Wäsche bügelfertig).



TROCKEN AUFBEWAHREN

(Für Kleidung, die nicht gebügelt werden muss).

Zeitgesteuerte Trocknungsprogramme

120'

90'

60'

30'

Sie können sie verwenden, um zeitgesteuerte Trocknungsprogramme auszuwählen.

Abkühlphase
























Sie schaltet sich während der letzten Kühlphase ein, in den letzten 10/20 Minuten jeder Trocknungsphase.

9) OPTION LICHT

Die Kontrollleuchten zeigen die Optionen an, die mit den entsprechenden Tasten ausgewählt werden können.



Tabelle der Programme

 Programmtabelle <small>PROGRAMM</small>		 (maximal) * (siehe Bedienfeld)				 °C			
		6+4kg	7+5kg	8+5kg	9+5kg (MAX.) 2				
 14'	Express 14'	1	1	1,5	1,5	30°	●	●	
 59'	Mix 59'	3	3,5	4	4,5	40°	●	●	
	Synthetik 2) 3)	3	3,5	4	4,5	60°	●	●	(●)
	Hygienisch 3)	4	4,5	5,5	6	60°	●	●	
	20 Grad 2)	6	7	8	9	20°	●	●	
	ÖKO 40-60 2)	6	7	8	9	60°	●	●	
	Waschen und Trocknen	4	5	5	5	-	●	●	
	Saugen/ Zentrifugation	-	-	-	-	-			
	Weinen	-	-	-	-	-		●	
	 Trocknen Welle	1	1	1	1	-			
	 Trocknen Mischen	3	3,5	4	4,5	-			
	 Trocknen Bavlna	4	5	5	5	-			
	Aktualisierung	1,5	1,5	1,5	1,5	-			
	Wolle/Seide	1	1	2	2	30°	●	●	
	Mischen 2) 3)	3	3,5	4	4,5	40°	●	●	(●)
	Bavlna 2) 3)	6	7	8	9	90°	●	●	(●)

Lesen Sie diese Hinweise: *Die

maximale Kapazität für Trockenwäsche hängt vom Modell ab (siehe Bedienfeld).

● Nur bei gewählter Option **VORWÄSCHE** (Programme mit Option **VORWÄSCHE**).

1) Nach Auswahl des Programms wird auf dem Display die empfohlene Temperatur angezeigt, die (falls möglich) mit der entsprechenden Taste geändert werden kann, aber nicht über die für das jeweilige Programm zulässige Höchsttemperatur hinaus erhöht werden kann.

2) Mit der i-time-Taste können Sie für die genannten Programme Dauer und Waschintensität einstellen .

3) Programme für automatisches Trocknen.

INFORMATIONEN ZUM TESTEN LABOR

STANDARDPROGRAMME NACH Richtlinie 96/60/EG

WASCHEN:

PROGRAMM **ECO 40-60**

TEMPERATUREINSTELLUNG AUF 60°C

TROCKNEN:

TROCKENPROGRAMM

HOHE TEMPERATUR

GRAD DER TROCKENHEIT

TROCKEN IM SCHRANK

STANDARDPROGRAMME NACH VORSCHRIFTEN

(EU) j. 2019/2023

WASCHEN:

PROGRAMM **ECO 40-60**

WASCHEN UND TROCKNEN:

PROGRAMM **ECO 40-60 +**

GRAD DER TROCKENHEIT

TROCKEN IM SCHRANK

KS

Beschreibung der Programme

Für das Waschen unterschiedlicher Textilarten und unterschiedlicher Verschmutzungsgrade verfügt die Waschmaschine über spezifische Programme für jeden Waschbedarf (siehe Programmtabelle).

Wählen Sie das Programm gemäß den Waschanweisungen auf den Etiketten, insbesondere für die maximal empfohlene Temperatur.

WASCHEN



**WARNUNG WICHTIGE
EMPFEHLUNG HINSICHTLICH DER
WASCHWIRKSAMKEIT.**

**! Neue farbige Kleidung muss mindestens
5 oder 6 Mal separat gewaschen werden.**

**! Einige große dunkle Kleidungsstücke, wie Jeans
und Handtücher, müssen immer separat gewaschen
werden.**

! Mischen Sie niemals INKONSISTENT

Substanzen.

InstantMix-Technologie Die

Waschmaschine ist mit einer innovativen Mischung aus Waschmittel und Wasser ausgestattet. Ein Wasserstrahl unter hohem Druck sprüht die Mischung direkt auf die Wäsche. In der Anfangsphase des Waschgangs sind Rotationssequenzen vorgesehen, die in Verbindung mit Hochdruckbesprühung für ein tiefes Eindringen der Waschflotte in die Fasern sorgen, Schmutz gründlich entfernen und für beste Waschwirkung sorgen.

Das System bietet auch während des Spülens die **"InstantMix-Technologie"**, um Reinigungsmittelreste dank Hochdruck vollständig zu entfernen.

Express 14'

Kompletter Waschgang (Waschen, Spülen und Schleudern). Dieses Programm eignet sich für leicht verschmutzte Baumwolle und Mischgewebe. Verwenden Sie bei diesem Programm nur 20 % des normalerweise verwendeten Waschmittels.

Mix 59'

Mit diesem Programm können Sie verschiedene Textilien zusammen waschen, zum Beispiel Baumwolle, Synthetik und Mischgewebe in nur 59 Minuten.

Das Programm ist für einen kleineren Inhalt ausgelegt.

Synthetik

Das Programm ist für leicht verschmutzte Synthetik-Textilien wie Polyester und Viskose oder Baumwoll-Mischgewebe geeignet. Die Bewegungen der Trommel und der Spülzyklen werden zum Zweck der höchsten Optimierung des Waschzyklus eingestellt.

Die schonende Schleuderphase reduziert die Faltenbildung der Wäsche.

Hygienisch

Dieses Programm garantiert eine gründliche Reinigung bei gleichzeitiger Optimierung von Temperatur und Geschwindigkeit, um alle Allergene und Waschmittelrückstände zu entfernen. Ideal für empfindliche Haut. Ein Programm für Baumwollkleidung, das bei einer Temperatur von 60 °C gewaschen wird und für eine reduzierte Beladung empfohlen wird.

20°C

Dieses innovative Programm ermöglicht das gemeinsame Waschen verschiedener Stoffe und Farben wie Baumwolle, Synthetik und Mischgewebe bei nur 20°C und bietet eine hervorragende Waschleistung. Der Verbrauch in diesem Programm beträgt ca. 40 % einer normalen Baumwollwäsche bei 40 °C.

ECO 40-60

Das Programm **ECO 40-60** kann normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C deklariert ist, zusammen in einem Zyklus waschen.

Dieses Programm wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Gesetzgebung zum Ökodesign (umweltfreundliche Produktgestaltung) zu bewerten.

Waschen und Trocknen (ECO 40-60 +)



Der Wasch- und Trockengang kann normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40°C oder 60°C deklariert ist, in einem Zyklus zusammen waschen und so trocknen, dass sie sofort im Schrank aufbewahrt werden kann. Dieses Programm wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Gesetzgebung zum Ökodesign (umweltfreundliche Produktgestaltung) zu bewerten.

Abpumpen/Schleudern Das

Programm beendet das Abpumpen und Schleudern mit maximaler Drehzahl. Mit der Taste SCHLEUDERDREHZAHLWAHL kann das Schleudern abgebrochen oder seine Geschwindigkeit reduziert werden.

Spülen

Dieses Programm führt drei Spülgänge mit Zwischenschleudern durch (das mit der entsprechenden Taste reduziert oder eliminiert werden kann). Es wird zum Spülen von Textilien aller Art verwendet, zum Beispiel nach der Handwäsche.

Auffrischen Dieses exklusive Programm verwendet Dampf, um Falten zu reduzieren und auszugleichen, und erreicht eine ideale Feuchtigkeit für einfacheres Bügeln. Über eine spezielle Taste können Sie drei verschiedene Stufen auswählen

Intensität zur Anpassung trockener oder nasser Wäsche sowie der Textilart.

Wolle/Seide

Dieses Programm ermöglicht einen schonenden Waschgang, besonders geeignet für Wollwäsche, die mit „Maschinenwaschbar“ und Seidenwäsche gekennzeichnet oder auf dem Textiletikett mit „Wie Seide waschen“ gekennzeichnet ist.

Mischen Waschen und Spülen wird mit Trommelrotationsrhythmus und Wasserstand optimiert. Schonendes Schleudern sorgt für weniger Knitterbildung im Stoff.

Baumwolle Dieses Programm eignet sich zum Waschen farbiger Baumwollwäsche bei 40°C oder zur Gewährleistung höchster Sauberkeit für waschbeständige Baumwolle bei 60°C oder 90°C. Der letzte Schleudergang erfolgt mit maximaler Drehzahl, was für einen hervorragenden Wasserablauf sorgt.

TROCKNEN



WARNUNG Dosierer für konzentrierte Waschpulver- und -mittel müssen vor dem Start des Trocknungsprogramms aus der Trommel genommen werden.

Die Trommel ändert während des Trockengangs die Richtung, um die Wäsche vor Verheddern zu schützen. Während der letzten 10/20 Minuten des Trocknungszyklus wird kalte Luft verwendet, um das Schrumpfen zu minimieren.

Wolltrocknung

Ein Niedrigtemperatur-Trocknungsprogramm, das Wollkleidungsstücke mit maximaler Schonung und Weichheit trocknet, unangenehmes Kratzen des Stoffes reduziert und Verfilzungen vorbeugt. Vor dem Trocknen empfehlen wir, die Kleidung auf links zu drehen. Die Länge des Programms hängt von der zum Waschen gewählten Beladung und dem gewählten Schleudergang ab. Das Fahrrad ist für eine maximale Beladung von 1 kg (3 Pullover) geeignet.



APPAREL CARE

Das Wolltrocknungsprogramm dieses Geräts wurde von „The Woolmark Company“ zum Trocknen von Wollkleidung zugelassen, sofern die Produkte gemäß den Anweisungen auf dem Kleidungsetikett und der Herstellererklärung dieses Geräts maschinenwaschbar sind.

Das Woolmark-Symbol ist in vielen Ländern ein Prüfzeichen. M1715

Mischtrocknen

Für Synthetik- und Mischgewebe empfehlen wir das Niedrigtemperatur-Trocknungsprogramm (siehe Pflegeetikett auf der Wäsche).

Baumwolle trocknen

Für Baumwoll- und Leinenwäsche empfehlen wir ein Trockenprogramm mit hoher Temperatur (siehe Etikett auf der Wäsche).

8. TROCKENZYKLUS


Die angegebenen Anweisungen sind allgemein gehalten, daher ist einige Erfahrung erforderlich, um die besten Trocknungsergebnisse zu erzielen.

Wir empfehlen, beim ersten Gebrauch eine kürzere Trocknungszeit als angegeben zu wählen, um den richtigen Trocknungsgrad einzustellen.

Wir raten davon ab, leicht ausfransende Textilien wie Teppiche oder langflorige Wäsche zu trocknen, um ein Verstopfen der Luftkanäle zu vermeiden.

Trennen Sie die Wäsche nach folgendem Verfahren:

- Entsprechend den eingeschalteten Trocknungssymbolen Wäscheetikett

 Zum Trocknen im Trockner geeignet.

 Hochtemperaturtrocknung.

 Nur bei niedriger Temperatur trocknen.

 **NICHT** im Trockner trocknen.

Enthält die Wäsche kein Hinweisetikett, ist sie als nicht zum Trocknen geeignet anzusehen.

- Je nach Größe und Dicke

Wenn die Beladung größer ist als die Trockenkapazität, trennen Sie die Wäsche nach Dicke (z. B. Handtücher von dünner Unterwäsche).

- Je nach Stoffart

Baumwolle/Leinen: Handtücher, Baumwolljersey, Bett- und Tischwäsche.

Synthetik: Blusen, Hemden, Arbeitskleidung etc. aus Polyester oder Polyamid sowie Baumwolle/Synthetik-Mischungen.

Nur geschleuderte Wäsche trocknen.

So trocknet man richtig

Öffnen Sie die Tür.


Beladen Sie Wäsche, die die in der Programmtabelle angegebene maximale Trockenladung nicht überschreitet. Reduzieren Sie bei großen Wäschestücken (z. B. Bettwäsche) oder sehr saugfähigen Materialien (z. B. Handtücher oder Jeans) die Füllmenge.

Schließen Sie die Tür.


Drehen Sie den Programmwähler auf das für Ihre Wäsche am besten geeignete Trockenprogramm.

Das Gerät kann folgende Trocknungsarten durchführen:


- Trockenprogramm **bei niedriger Temperatur**, empfohlen für Wollstoffe

( Symbol auf dem Bedienfeld).


- **Niedrigtemperatur**- Trockenprogramm empfohlen für Mischgewebe (Synthetik/Baumwolle) Synthetikgewebe


( Symbol auf dem Bedienfeld).


- **Hochtemperatur**- Trockenprogramme empfohlen für Baumwolle, Frottee/Leinen, Hanfstoffe usw.

( Symbol auf dem Bedienfeld).

Wählen Sie den gewünschten Trocknungsgrad erreichen:

 **EXTRA TROCKEN**
(Geeignet für Handtücher, Bademäntel und sperrige Wäsche).

 **BÜGELTROCKEN** (Hält Wäsche bügelfertig).


 **TROCKEN AUFBEWAHREN**
(Für Kleidung, die nicht gebügelt werden muss).

Um ein **zeitgesteuertes Trockenprogramm** auszuwählen, drücken Sie die **SELECTION**, bis das entsprechende Licht aufleuchtet.

Nach der Auswahl des Programms „Wolltrocknung“ ist es nicht möglich, einen bestimmten Trockengrad zu wählen, der vom anfänglichen abweicht.

Das Gerät berechnet je nach Wäsche und gewähltem Trocknungsmodus die benötigte Trocknungszeit und die gewünschte Restfeuchte.

Überprüfen Sie, ob das Wasserventil geöffnet ist und ob der Ablaufschlauch richtig positioniert ist.

 **WARNUNG** Trocknen Sie keine Kleidung mit Spezialfutter (z. B. Decken, Steppjacken usw.) und sehr empfindliche Stoffe.

Wenn die Wäsche nicht gebügelt werden kann, trocknen Sie weniger Wäsche, um Knitterbildung zu vermeiden.

Drücken Sie die **START/PAUSE**-Taste (das Display zeigt die verbleibende Trocknungszeit).

Das Gerät berechnet die Zeit bis zum Programmende anhand der Standardbeladung, während des Programms passt das Gerät die Zeit je nach Größe und Zusammensetzung der Beladung an.

Während der Trocknungsphase beschleunigt die Trommel auf eine höhere Drehzahl, um die Wäsche zu verteilen und das Trocknungsergebnis zu optimieren.

Die Leuchte für das Trockenprogramm bleibt an, bis die Abkühlphase beginnt und die entsprechende Leuchte aufleuchtet.

Nach Programmende zeigt das Display **„End“ an**. Nach **5 Minuten** wechselt das Gerät in den Standby-Modus (bei bestimmten Modellen zeigt das Display zwei Zeilen).


Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Programmwähler auf die **Position AUS** stellen.

Öffnen Sie die Tür und nehmen Sie die Wäsche heraus.

Schließen Sie das Wasserventil.

ABBRECHEN DES TROCKENPROGRAMMS

Um das Trockenprogramm abbrechen, halten Sie die Taste **DRY SELECTION** etwa **3 Sekunden lang gedrückt**.

 **WARNUNG** Nach dem Abbrechen des Trockenprogramms beginnt die Abkühlphase und Sie müssen etwa **10/20 Minuten** warten, bevor Sie die Tür öffnen.

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts empfehlen wir, die Trocknungsphase nicht zu unterbrechen, wenn dies nicht erforderlich ist.

9. AUTOMATISCHER WASCH-/TROCKNUNGSZYKLUS

Die in der **Programmtabelle angegebene maximale Wäschemenge darf nicht überschritten werden**, da sonst das **Trocknungsergebnis nicht zufriedenstellend ist**.

- Wäscherei

Öffnen Sie die Waschmittelschublade und füllen Sie die richtige Menge ein.

Beachten Sie die Liste der Waschprogramme entsprechend dem zu waschenden Gewebe (z. B. stark verschmutzte Baumwolle) und stellen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Programm.

Stellen Sie ggf. die gewünschte Temperatur ein.

Drücken Sie die Optionstaste (falls erforderlich).

Überprüfen Sie, ob das Wasserventil geöffnet ist und ob der Ablaufschlauch richtig positioniert ist.

- Trocknen

Wählen Sie den gewünschten Trocknungsgrad:



EXTRA TROCKEN

(Geeignet für Handtücher, Bademäntel und sperrige Wäsche).



BÜGELTROCKEN (Hält

Wäsche bügelfertig).



TROCKEN AUFBEWAHREN

(Für Kleidung, die nicht gebügelt werden muss).

Nach Auswahl des Wollprogramms steht nur der Anfangstrocknungsgrad zur Verfügung.

Wenn Sie ein **zeitgesteuertes Programm** auswählen möchten, **Trocknen**, drücken Sie **drücken Sie die CHOICE-** Taste **DRYING**, bis die entsprechende Kontrollleuchte aufleuchtet.

Drücken Sie die **START/PAUSE-Taste**.

Am Ende der Waschphase zeigt das Display die verbleibende Trocknungszeit an.

Die Leuchte für das Trocknungsprogramm bleibt an, bis die Abkühlphase beginnt und die entsprechende Leuchte aufleuchtet.

Nach Programmende zeigt das Display „**End**“ an. Nach **5 Minuten** wechselt das Gerät in den Standby-Modus (bei bestimmten Modellen zeigt das Display zwei Zeilen).

Schalten Sie das Gerät aus, indem Sie den Programmwähler auf die **Position AUS stellen**.

Öffnen Sie die Tür und nehmen Sie die Wäsche heraus.

Schließen Sie das Wasserventil.

ABBRECHEN DES TROCKENPROGRAMMS

Um das Trocknungsprogramm abzubrechen, halten Sie die Taste **DRY SELECTION** etwa **3 Sekunden lang gedrückt**.



WARNUNG Nach dem

Abbrechen des Trocknungsprogramms beginnt die Abkühlphase und Sie müssen etwa 10/20 Minuten warten, bevor Sie die Tür öffnen.

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts empfehlen wir, die Trocknungsphase nicht zu unterbrechen, wenn dies nicht erforderlich ist.

10. FEHLERBEHEBUNG UND GARANTIE

Wenn Sie glauben, dass Ihre Waschmaschine nicht richtig funktioniert, lesen Sie die nachstehende Kurzanleitung mit praktischen Ratschlägen zur Behebung der häufigsten Probleme.

STÖRUNGSMELDUNG

Modelle mit Display: Der Fehler wird durch eine Zahl mit dem Zeichen „E“ angezeigt (Beispiel: Fehler 2 = E2)

Modelle ohne Display: Der Fehler wird angezeigt, indem jede LED entsprechend dem Fehlercode blinkt, gefolgt von einer 5-Sekunden-Pause (Beispiel: Fehler 2 = zweimaliges Blinken - eine 5-Sekunden-Pause - zweimaliges Blinken - und so weiter...)

XS

Fehler angezeigt	Mögliche Ursachen und praktische Lösungen
E2 (mit Display) 2 LED blinkt (ohne Display)	Das Gerät kann kein Wasser einfüllen.
	Überprüfen Sie, ob die Wasserzufuhr geöffnet ist.
	Überprüfen Sie den Versorgungsschlauch auf Knicke oder Quetschungen.
	Der Ablaufschlauch hat nicht die richtige Höhe (siehe Kapitel Installation).
	Schließen Sie das Zulaufventil, schrauben Sie den Schlauch mit dem Filter auf der Rückseite des Geräts ab und prüfen Sie, ob der Filter sauber und nicht verstopft ist.
E3 (mit Display) 3 LED blinkt (ohne Display)	Überprüfen Sie den Filter auf Verstopfungen oder Fremdkörper im Filterbereich, die den ordnungsgemäßen Wasserfluss verhindern könnten.
	Die Waschmaschine pumpt kein Wasser ab.
	Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder eingeklemmt ist.
	Vergewissern Sie sich, dass das Abwassersystem des Haushalts nicht verstopft ist und das Wasser ungehindert abfließen kann. Versuchen Sie, das Wasser im Waschbecken abzulassen.
E4 (mit Display) 4 LED blinkt (ohne Display)	Zu viel Schaum und/oder Wasser.
	Vergewissern Sie sich, dass Sie nicht zu viel Waschmittel oder ein für Waschmaschinen ungeeignetes Waschmittel hinzugefügt haben.
E7 (mit Display) 7 LED blinkt (ohne Display)	Türproblem.
	Überprüfen Sie, ob die Tür richtig geschlossen ist. Vergewissern Sie sich, dass die Wäsche das Schließen der Tür nicht behindert.
Jeder andere Code	Wenn die Tür blockiert ist, schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Stromnetz, warten Sie 2-3 Minuten und öffnen Sie die Tür.
	Gerät ausschalten und vom Stromnetz trennen, kurz warten. Schalten Sie das Gerät ein und starten Sie das Programm. Wenn der Fehler erneut auftritt, wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicecenter.

ANDERE PROBLEME


Problem	Mögliche Ursache und praktische Lösungen
Waschmaschine funktioniert nicht/ startet nicht	Überprüfen Sie, ob das Gerät an eine funktionierende Steckdose angeschlossen ist.
	Überprüfen Sie, ob es eingeschaltet ist.
	Überprüfen Sie mit einem anderen Gerät, ob die Steckdose funktioniert.
	Die Tür ist nicht richtig geschlossen: Öffnen und erneut schließen.
	Überprüfen Sie das gewählte Programm und ob die Starttaste gedrückt ist.
	Vergewissern Sie sich, dass sich die Waschmaschine nicht im Pause-Modus befindet.
Wasser auf dem Boden oder in der Nähe des Geräts	Dies kann durch ein Leck zwischen dem Einlassventil und dem Schlauch verursacht werden; Tauschen Sie in diesem Fall die Dichtung aus und ziehen Sie den Schlauch und das Ventil fest.
	Überprüfen Sie, ob der Filter richtig geschlossen ist.
Die Waschmaschine schleudert nicht	Aufgrund einer unsachgemäßen Verteilung der Wäsche kann die Waschmaschine: <ul style="list-style-type: none"> • versuchen, die Wäsche auszugleichen, indem sie die Schleuderzeit verlängert. • Reduzieren Sie die Schleuderdrehzahl, um Vibrationen und Geräusche zu reduzieren. • Schleudern ausschließen, um das Gerät zu schonen. Achten Sie darauf, dass die Wäsche ausgewogen ist. Wenn nicht, arrangieren Sie es und starten Sie das Programm neu.
	Dies kann daran liegen, dass das Wasser nicht vollständig abgelassen wird: Warten Sie einige Minuten. Wenn das Problem weiterhin besteht, lesen Sie den Abschnitt Fehler 3.
	Einige Modelle sind mit einer „No Spin“-Funktion ausgestattet: Stellen Sie sicher, dass sie nicht eingeschaltet ist.
	Überprüfen Sie die Einstellungsoptionen, die das Drehen ausschließen können.
	Die Verwendung von zu viel Waschmittel kann den Start des Schleudergangs beeinträchtigen.
Starke Vibration/ Geräusch beim Schleudern	Die Waschmaschine ist nicht ausgewuchtet: Justieren Sie ggf. mit den verstellbaren Füßen gemäß dem entsprechenden Kapitel.
	Prüfen Sie, ob die Transportschrauben, Gummipuffer und Unterlegscheiben entfernt wurden.
	Vergewissern Sie sich, dass sich keine Fremdkörper in der Trommel befinden (Münzen, Haken, Knöpfe usw.).

Die Standard-Herstellergarantie deckt elektrische oder mechanische Defekte des Produkts ab, die vom Hersteller verursacht wurden. Wenn der Fehler durch Faktoren außerhalb des Produkts, Missbrauch oder Nichtbeachtung der Anweisungen im Handbuch verursacht wird, ist der Hersteller nicht verantwortlich und es kann eine Gebühr für Reparaturen erhoben werden.

Wir empfehlen dringend, Original-Ersatzteile zu verwenden, die Sie bei Ihrem Service-Center erworben haben.

Garantie

Für das Produkt gilt eine Garantie gemäß den Bedingungen, die auf dem mit dem Produkt gelieferten Zertifikat angegeben sind. Der Garantieschein muss vollständig ausgefüllt werden. Bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf, falls ein autorisiertes Servicecenter es benötigt.


Durch das Anbringen des Zeichens auf dem Produkt erklären wir in eigener Verantwortung die Einhaltung aller EU-Anforderungen zu Sicherheit, Gesundheit und Umwelt, die gesetzlich verankert sind und sich auf das jeweilige Produkt beziehen.

KS

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Druckfehler in den mit dem Gerät gelieferten Anweisungen. Es behält sich außerdem das Recht vor, nützliche Änderungen an diesem Produkt vorzunehmen, ohne seine grundlegenden Eigenschaften zu verändern.

Hecke,